SEMINAR-PROGRAMM 2027

Vorsprung durch Bildung!

www.galabau-bw.de

GRÜN COMPANY

Ihre Experten für Garten & Landschaft

EINE*R WIE DU

hat mit uns genaue Pläne – auch beim Klimaschutz.

Verändere Deine Welt. Werde Landschaftsgärtner*in mit Studienabschluss.

Ausführliche Informationen rund um den Beruf findest Du unter: **www.landschaftsgaertner.com**

Ausbildungsbetriebe in Deiner Nähe nennt Dir der

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.

Telefon 0711 97566-0
www.galabau-bw.de

green.creative.work

Ihre Experten für Garten & Landschaft

Vorstandsvorsitzender Martin Joos

Verband Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.

Liebe Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Weiterbildungsinteressierte,

die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie rasant sich unsere Welt verändert. Globale Entwicklungen, der Klimawandel, die Digitalisierung und neue Anforderungen an Städte und Lebensräume eröffnen dem Garten- und Landschaftsbau vielfältige Chancen, die Zukunft aktiv und nachhaltig mitzugestalten. Gleichzeitig wächst die Bedeutung unserer Arbeit: Grünflächen, Freiräume und nachhaltige Lösungen sind zentrale Bausteine für eine lebenswerte Zukunft.

Um diese Zukunft aktiv mitzugestalten, braucht es neben Erfahrung vor allem Wissen, Weitblick und die Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Genau hier setzt unser Seminarprogramm 2027 an.

Fort- und Weiterbildung bedeutet heute weit mehr als die Vermittlung von Fachwissen. Sie eröffnet neue Perspektiven, fördert den Austausch und schafft Raum für innovative Ideen. Bewährte Inhalte werden mit aktuellen Themen wie Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz, moderner Personalführung, Betriebswirtschaft und Pflanzenverwendung verbunden.

Unsere Seminare unterstützen Sie dabei, Ihr Fachwissen zu vertiefen, neue Impulse zu gewinnen und Ihr berufliches Netzwerk auszubauen. Besonders wichtig ist uns dabei der enge Praxisbezug: Viele Angebote entstehen aus Ihren Anregungen und den Herausforderungen Ihres Arbeitsalltags. Das gilt ebenso für die Angebote unserer GaLaBau-Web-Akademie, die wir kontinuierlich weiterentwickeln.

Auch 2027 erwartet Sie ein vielseitiges Weiterbildungsprogramm mit kompetenten Referentinnen und Referenten sowie praxisnahen Inhalten. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen in Heidelberg, Kirchheim unter Teck oder Leinfelden-Echterdingen begrüßen zu dürfen.

Lassen Sie uns gemeinsam neugierig bleiben, voneinander lernen und die Zukunft unserer Branche aktiv gestalten. Wir freuen uns darauf, Sie auch 2027 als Seminargast willkommen zu heißen.

Mit den besten Grüßen

Martin Joos
Vorstandsvorsitzender

Programmübersicht

GaLaBau-Knüller 2027 — Seite 9 – 16

STARK IN DEINER ART - Führen, ohne dich zu verbiegen	9
Vorarbeiter-Akademie: Baustelle. Team. Verantwortung.	10/11
Green Reels: Kreative Social Media-Inszenierungen dank Motiv, Schnitt und Bearbeitung	12
Frühzeitig die eigene Nachfolge regeln	13
Plötzlich Führungskraft? Stress lass nach – Ich glaub mit tritt ein Pferd	14
„Gärten for Future" - gärtnern gegen den Klimawandel	15
„Deine Skizze als Schlüssel zum Auftrag" Überzeugen beim ersten Kundentermin – mit spontanen Freihandzeichnungen	16

Büro - Führung - Kommunikation 2027 — Seite 17 – 34

KI im Alltag: Basiskurs	17
Läuft der Betrieb - oder läuft er Ihnen davon?	18
Die teuersten Fehler passieren vor Baubeginn	19
Leistung hat ihren Preis - Energiemanagement statt Erschöpfung	20
Rechnungen, die keinen Anwalt brauchen	21
Lernen wie der „Chef" denkt	22
Gewinn ist kein Zufall	23
„Ich habe es doch schon hundertmal gesagt ... " - Warum Führung manchmal trotzdem nicht funktioniert	24
KI im Alltag: Fortgeschrittenen-Kurs	25
Reisekosten, Benefits und andere Stolperfallen	26
Liquidität sichern. Zukunft gestalten	27
Sicher führen in unruhigen Zeiten	28
Keine Zeit? Selbst gemacht.	29
„Gute Leute" suchen gute Chefs - Fachkräfte kommen nicht zufällig	30
Ohne Zahlen fliegst du blind	31
Mensch-ärgere-dich-nicht!	32
Verschenken Sie noch Geld im Einkauf?	33
Mehr Erfolg in Kundengesprächen - aktiv verkaufen, klug abschließen	34

Alle unsere Seminare finden Sie auch auf unserer Website.

Scannen Sie den QR-Code und buchen gleich online.
Oder über folgenden Link:
www.galabau-bw.de/seminare

Fachpraxis 2027 Seite 35 – 70

Das Nachbarrecht in Baden-Württemberg aus dem Blickwinkel des Landschaftsgärtners und Juristen	35
Gehölzschnitt in der Praxis	36
Tipps und Kniffe bei Aufmaß und Abrechnung - Baustellenaufmaß und Abrechnung von Bauvorhaben nach VOB	37
Gezielter Pflanzenschutz in Hausgarten und öffentlichen Grün	38
Zwischen Kundenwunsch und Regelwerk	39
„Trau Dich" ran an die Fassade	40
Blütenmee(h)r oder Fehlversuch	41
Schnitt von Obstgehölzen in Gärten	42
Verschenken Sie noch Ihre Leistung?	43
Was der Rasen Ihnen sagen will	44
Frühjahr kann mehr als Forsythie	45
Holzterrassen, die halten, was sie versprechen	46
Naturstein, Beton, Keramik - sicher geplant, schadenfrei ausgeführt! Tipps und Lösungen für die Praxis	47
Standfest? - Na hoffentlich!	48
Keine Ahnung von Pflanzen? Das ändern wir ...	49
Der Garten als Lieferant für die Sterneküche	50
Elemente des naturnahen Gartens	51
Tatort Rasenfläche	52
Der Garten der Zukunft wächst anders	53
Professionelle Pfleg bestehender Staudenpflanzungen	54
Lückig, moosig, fleckig - und jetzt?	55
Vom Unterbau bis zur letzten Fuge	56
Gärten mit Geschmack	57
Aus Ärger wird Lösung	58
Wenn der Rasen nicht mehr mitspielt	59
Klappernde Platten sind kein Zufall	60
Warum dein Tag schon morgens verloren ist	61
Standort schlägt Pflanzenplan	62
Gezielter Pflanzenschutz in Hausgarten und öffentlichen Grün	63
Wenn der Rasen früher loslegt als der Gärtner	64
Einführung in die VOB für (Jung-) Bauleiter und Quereinsteiger	65
„Bauablaufstörungen - was passiert, wenn nichts passiert?"	66
Planen heißt haften - Rechtliche Risiken für Landschaftsgärtner	67
Gesagt ist nicht verstanden	68
Weniger Leerlauf. Mehr Baustelle.	69
Blühende Vielfalt im Jahresverlauf	70

Weiterbildung der Ausbilder 2027 Seite 71 – 75

Ausbildung erfolgreich gestalten – gemeinsam Lösungen für herausfordernde Starts entwickeln	71
Umgang mit interkulturellen und interreligiösen Konflikten auf der Baustelle	72
KI kompetent einsetzen – Ausbildung im Gartenbau zukunftssicher gestalten	73
Positive Psychologie für die Ausbildung nutzen – Motivation fördern und Auszubildende wirksam begleiten	74
Kommunikation mit Azubis - schwieriger oder einfach anders?	75

DEULA Baden-Württemberg

Unsere langjährigen, erfahrenen Mitarbeiter/-innen helfen Ihnen neue Themengebiete zu erschließen oder Wissen aufzufrischen. Das lebenslange Lernen steht für uns im Mittelpunkt unserer praktischen Ausbildung – **„Lernen und Erleben“.**

Melden Sie sich noch heute an!

www.deula-bw.de

Unsere Seminare

Sicherer Maschinen und Geräteeinsatz

Befähigungsnachweis für Flurförderzeuge (Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer)	2	Tage	monatlich
Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen	2	Tage	einmal im Quartal
Befähigungsnachweis für Teleskopstapler	2	Tage	auf Anfrage
Befähigungsnachweis für selbstfahrende Hubarbeitsbühnen	1	Tag	auf Anfrage
Befähigungsnachweis für LKW-Ladekran	2	Tage	auf Anfrage
Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten	1	Tag	einmal im Quartal
Jährliche Unterweisung für Staplerfahrer nach DGUV- Vorschrift	1/2	Tag	monatlich
Jährliche Unterweisung für Erdbaumaschinenführer	1/2	Tag	einmal im Quartal
Jährliche Unterweisung für Motorsägen	1/2	Tag	einmal jährlich
Jährliche Unterweisung für Gartenbaugeräte	1/2	Tag	einmal jährlich
Motorgeräte optimal instandhalten – Ausfallzeiten minimieren	1	Tag	einmal jährlich
Sicherer und fachgerechter Einsatz von Motorsensen und Freischneidern	1/2	Tag	einmal jährlich
Brandschutzhelfer Ausbildung	1/2	Tag	einmal im Quartal

Schweißtechnik und Metallbearbeitung

Elektroden-Schweißen	2	Tage	einmal im Halbjahr
Metall-Aktiv-Gas-Schweißen (MAG-Schweißen)	2	Tage	einmal im Halbjahr
Grundlagen der Metallbearbeitung	3	Tage	einmal jährlich

Garten-, Forst- und Umwelttechnik

Arbeitssicherheit Baum I (AS-Baum I) – Motorsägenlehrgang	5	Tage	jährlich Nov. bis Feb.
Arbeitssicherheit Baum II (AS-Baum II) – Motorsäge und Hubarbeitsbühne	5	Tage	jährlich Okt. bis März
Motorsägenlehrgang DGUV Modul A (Grundkurs Motorsäge im Gartenbau)	2	Tage	jährlich Okt. bis März
Motorsägenlehrgang DGUV Modul B	3	Tage	jährlich Nov. bis Feb.
Schnitttechniken an Holz unter Spannung	1	Tag	einmal im Quartal

Baumpflege

FLL – zertifizierter Baumkontrolleur	5	Tage	2. Halbjahr 2027
Seilklettertechnik Basiskurs SKT-A	5	Tage	2. Halbjahr 2027
Seilklettertechnik Aufbaukurs SKT-B	5	Tage	2. Halbjahr 2027
ETW – European Tree Worker	12	Tage	März bis Juni 2027
ETT – European Tree Technician	20	Tage	Juli bis Dez. 2027
Gehölzschnitt in der Praxis	2	Tage	jährlich Okt. bis Apr.
Jungbaumschnitt an Straßenbäumen	1	Tag	einmal im Quartal

Garten- und Landschaftsbau

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau	3	Wochen	November 2027
Vorbereitung zur Externenprüfung Landschaftsgärtner*in	6	Wochen	November 2027
Digitale Baustelle im GaLaBau	5	Tage	2. Halbjahr 2027
Qualifizierung zum Pflanzengestalter	20	Tage	April 2027 bis Okt. 2028
Qualifizierung Gebäudebegrünung	30	Tage	Januar bis März 2027

Fahrschule und Verkehrssicherung

Führerschein-Intensivkurs C/CE (LKW/LKW-Anhänger)	15	Tage	wöchentlich
Führerschein-Intensivkurs BE Kraftwagen der Klasse B und Anhänger über 750 kg und bis 3.500 kg zGM (PKW-Anhänger)	2 1/2	Tage	Termine auf Anfrage
BKF – Berufskraftfahrer Weiterbildung „Modulwoche“ – Module einzeln buchbar	5	Tage	einmal im Halbjahr
Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen	1	Tag	einmal im Quartal
Arbeitsstellensicherung	1	Tag	einmal im Quartal

Öffentliche Infrastruktur & Spielplatzkontrolle

Bachelor Professional in Straßenbetriebsmanagement	100	Tage	März bis Okt. 2027
Spielplatzkontrolle I – Kontrolle und Wartung von Spielplätzen – Grundkurs			einmal im Quartal
Spielplatzkontrolle II – Geprüfte sachkundige Person für die jährliche Hauptprüfung von Spielplätzen – Aufbaukurs			März und Nov. 2027
Spielplatzkontrolle III / Erfahrungsaustausch / Auffrischung nach DIN 79161			Juni 2027

Termin
Donnerstag, 21.01.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Jennifer Feth
1 für 3 – Das Betriebssystem für den GaLaBau

Teilnehmerkreis
Vorarbeiterinnen , Meisterinnen, Junior-Bauleiterinnen, Bauleiterinnen, Frauen mit Führungsverantwortung im Garten- und Landschaftsbau

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
14.01.2027

Link zur Anmeldung

STARK IN DEINER ART – Führen, ohne dich zu verbiegen

Zum Seminar

Führung bedeutet nicht, jemand anderes werden zu müssen. Gerade Frauen erleben im Führungsalltag häufig den Spagat zwischen Klarheit, Verantwortung und den eigenen Werten.

Inhalt

Dieser Workshop zeigt, wie Führung entstehen kann, ohne sich zu verstellen. Im Mittelpunkt steht die bewusste Trennung von Persönlichkeit und Führungsrolle. Die Teilnehmerinnen lernen, Entscheidungen sicher zu treffen, Orientierung zu geben und auch in anspruchsvollen Situationen klar und authentisch zu handeln.

STARK IN DEINER ART steht für eine Führung, die nicht auf Lautstärke oder Durchsetzung basiert, sondern auf Haltung, Klarheit und Verantwortung. Ziel ist es, den eigenen Führungsstil zu entwickeln, der zur eigenen Persönlichkeit passt und gleichzeitig Sicherheit für Team und Betrieb schafft.

Ziel

Praxisnahe Beispiele aus dem Baustellenalltag helfen dabei, das Gelernte direkt in den Berufsalltag zu übertragen.

Hier gibt es einen kleinen Vorgeschmack auf das Seminar:

Termin
Montag, 01.02.2027
10.00 Uhr bis
Mittwoch, 03.02.2027
16.00 Uhr

Referent

Manfred Feth
1 für 3 – Das Betriebssystem für den GaLaBau

Teilnehmerkreis
Vorarbeiter, Junior-Bauleiter und operative Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
635,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 755,65 €
Nichtmitglieder
830,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 987,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
25.01.2027

Link zur Anmeldung

Vorarbeiter-Akademie: Baustelle. Team. Verantwortung.

3-Tages-Seminar

Tag 1 - Damit die Baustelle läuft Schwerpunkt: Baustellenorganisation und operative Führung

An diesem Workshoptag lernen die Teilnehmer, wie Baustellen strukturiert vorbereitet, organisiert und geführt werden. Im Mittelpunkt stehen typische Abläufe auf der Baustelle, klare Tagesstrukturen, Aufgabenverteilung im Team sowie die Rolle des Vorarbeiters als organisatorischer Mittelpunkt der Baustelle.

Inhalt

- Strukturierte Baustellenvorbereitung
- Baustellenstart und Tagesorganisation
- Reihenfolge von Arbeiten und Ablaufplanung
- Aufgabenverteilung und Stellvertreterregelungen
- Ordnung und Organisation auf der Baustelle
- Umgang mit Werkzeug, Material und Maschinen
- Vermeidung von Unterbrechungen und unnötigen Fahrten
- Dokumentation und Nebenarbeiten auf der Baustelle
- Kommunikation mit Team und Kunden
- Grundlagen der Führung auf der Baustelle
- Entscheidungsverhalten im Baustellenalltag
- Tagesabschluss und Vorbereitung des nächsten Arbeitstags

Ziel

Ziel des Tages ist es, Baustellen ruhiger, strukturierter und effizienter zu organisieren und den Teilnehmern Sicherheit in ihrer operativen Führungsrolle zu geben.

Tag 2 – Damit das Projekt funktioniert Schwerpunkt: Projektverständnis, wirtschaftliche Zusammenhänge und Baustellenkommunikation

Der zweite Workshoptag verbindet Baustellenalltag mit Projektsteuerung und wirtschaftlichem Verständnis. Die Teilnehmer lernen, welche Auswirkungen Entscheidungen auf der Baustelle auf das gesamte Projekt haben und welche Informationen für Bauleiter und Büro entscheidend sind.

Inhalt

- Zusammenhang zwischen Baustelle und Projekterfolg
- Unterschiede zwischen Baustellenorganisation und Projektsteuerung
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Vorarbeitern und Bauleitern
- Grundlagen des Leistungsverzeichnisses (LV)
- Hauptleistungen, Nebenleistungen und Zusatzleistungen
- Nachträge und Änderungen im Projekt

- Bedeutung von Dokumentation und Rapportwesen
- Bautagebuch, Fotodokumentation und Rückmeldungen
- Kommunikation zwischen Baustelle, Bauleitung und Büro
- Umgang mit Änderungen und Kundenwünschen
- Entscheidungs- und Meldewege im Projekt
- Wirtschaftliche Auswirkungen fehlender Informationen

Ziel

Ziel des Tages ist es, das Verständnis für Projektabläufe, wirtschaftliche Zusammenhänge und klare Kommunikationsstrukturen zwischen Baustelle und Bauleitung zu stärken

Tag 3 – Klar in deiner Rolle Schwerpunkt: Führung, Verantwortung und Stabilität unter Druck

Der dritte Workshoptag beschäftigt sich mit der Führungsrolle auf der Baustelle. Die Teilnehmer lernen, wie Führung im Baustellenalltag praktisch funktioniert und wie Vorarbeiter auch unter Druck handlungsfähig und klar bleiben.

Inhalt

- Rolle und Verantwortung des Vorarbeiters
- Führung im Baustellenalltag
- Entscheidungen unter Zeitdruck treffen
- Verantwortung übernehmen und klar kommunizieren
- Regeln und Grenzen auf der Baustelle
- Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen
- Stabilität und Ruhe in Drucksituationen
- Kommunikation mit Mitarbeitern und Kunden
- Haltung und Auftreten als Führungskraft
- Klare Entscheidungs- und Verantwortungsstrukturen
- Praxisbeispiele und Alltagssituationen aus dem GaLaBau
- Anwendung der Inhalte in realistischen Baustellensituationen

Ziel

Ziel des Tages ist es, Teilnehmer in ihrer Führungsrolle zu stärken und Sicherheit im Umgang mit Druck, Verantwortung und schwierigen Baustellensituationen zu vermitteln.

Seminarzeiten

Montag	01.02.2027	10.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	02.02.2027	9.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	03.02.2027	9.00 - 16.00 Uhr

Green Reels: Kreative Social Media-Inszenierungen dank Motiv, Schnitt und Bearbeitung

Termin
Dienstag, 09.03.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Holger Strunk
Web- und Software-Entwickler, Content-Creator und LMS Administrator für E-Learning

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte, Meister

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Zum Seminar

Oft erscheinen Baustellen auf den ersten Blick grau und eintönig, doch mit den richtigen Perspektiven und abwechslungsreichen Schnitten können Sie Ihre Arbeit perfekt in Szene setzen und beeindruckende visuelle Geschichten erzählen. In diesem Seminar entwickeln Sie wertvolle Fähigkeiten in der Foto- und Videoproduktion, abgestimmt auf Motive aus dem GaLaBau. Sie lernen, wie Sie durch kreative Techniken und professionelle Bearbeitung aus einfachen Aufnahmen spannende Reels (Kurzvideos) kreieren. Mit der gewonnenen Expertise können Sie Ihre Projekte eindrucksvoll präsentieren und die Schönheit Ihrer Gärten, aber auch die Vielseitigkeit, Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit Ihrer Arbeit hervorheben.

Inhalt

- Grundlagen der Foto- und Videoaufnahme
- Grundlagen der Foto- und Videobearbeitung
- Betrachtung und Diskussion einiger Positiv- sowie Negativbeispiele
- Kreative Perspektiven und Aufnahmetechniken
- Einführung in Videoschnitt mit entsprechender Software
- Bearbeitungstechniken, angepasst auf den Garten- und Landschaftsbau sowie Tipps und Tricks
- Praktische Übungen bei Aufnahme und Schnitt, inklusive persönlichem Coaching und individuellem Feedback

Sonstiges

Für die praktischen Übungen sollte jeder Teilnehmer mit einem Smartphone oder Tablet für die Aufnahmen ausgestattet sein. Idealerweise auch mit einem Laptop für die erweiterte Bearbeitung der Videos.

Es wird mit den mitgebrachten Geräten gearbeitet (gefilmt und geschnitten), denken Sie bitte an entsprechende Ladekabel. Gerne dürfen Sie bereits gefilmte Reels zur gemeinsamen Diskussion oder für die Schnitttechnik mitbringen.

Anmeldeschluss
02.03.2027

Link zur Anmeldung

Termin
Donnerstag, 11.03.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Alexander Tockuss
WCG Consulting GmbH Tübingen
Berater für Ertagsoptimierung und Unternehmensentwicklung im GaLaBau

Teilnehmerkreis
Unternehmer im Galabau von dem Thema Nachfolge

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
04.03.2027

Link zur Anmeldung

Frühzeitig die eigenen Nachfolge regeln

Zum Seminar

Nachfolge ist kein Ereignis – sie ist ein Prozess
Sicherheit gewinnen. Optionen erkennen. Entscheidungen treffen.
Ob familieninterne Übergabe oder externer Verkauf – jede Unternehmensnachfolge bringt individuelle Herausforderungen mit sich. Das Seminar schafft Orientierung, zeigt Handlungsoptionen auf und unterstützt dabei, die richtigen Prioritäten für einen erfolgreichen Übergabeprozess zu setzen.

Inhalt

1. Nachfolge als Prozess verstehen
   Ziele definieren
   Typische Fallstricke erkennen
2. Bestandsaufnahme & Analyse
   Aktuelle Unternehmenssituation bewerten
   Stärken, Schwächen und Verkaufsfähigkeit analysieren
   Risiken ungeplanter Nachfolge
3. Altersvorsorge & finanzielle Absicherung
   Lebensstandard sichern
   Kapitalbedarf und Reserven planen
4. Unternehmensbewertung
   Einflussfaktoren auf den Unternehmenswert
   Wert und Preis realistisch einschätzen
   Bewertungsverfahren kennenlernen
5. Nachfolgelösungen
   Familieninterne Übergabe
   Externer Verkauf
   Alternativen und Kombinationen
6. Prioritäten und Zeitplanung
   Wichtige Aufgaben identifizieren
   Fallstricke vermeiden
   Realistische Planung entwickeln
7. Perspektiven von Käufer und Verkäufer
   Unterschiedliche Interessen verstehen
   Gemeinsame Lösungen entwickeln
   Emotionale und kommunikative Aspekte berücksichtigen
8. Steuerliche und rechtliche Grundlagen
   Gestaltungsoptionen, Haftung und Verträge
   Zusammenarbeit mit Steuer- und Rechtsberatung
9. Die Rolle von Immobilien
   Eigennutzung, Verpachtung oder Verkauf
   Klare Regelungen schaffen
10. Der Nachfolgefahrplan
    Phasen und Meilensteine der Übergabe
    Kommunikation mit Betrieb und Familie
    Verantwortung übergeben und Vertrauen aufbauen

Ziel

Sie erhalten einen strukturierten Überblick über die wesentlichen Aufgaben und Entscheidungen der Unternehmensnachfolge und entwickeln einen individuellen Nachfolgefahrplan mit klaren, umsetzbaren Schritten.

Termine
Donnerstag, 11.03.2027
9.00 – 12.00 Uhr online und
Donnerstag, 18.03.2027
9.00 - 16.30 Uhr in Präsenz

Referentin

Christine Andres
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur,
öbv Sachverständige für den GaLaBau
und für Wertermittlung von Gehölzen,
Pferdegestützter Coach

Teilnehmerkreis
Nachwuchführungskräfte (Bauleiter und Vorarbeiter)

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
11.03.2027 Online
18.03.2027 Raum Heimsheim

Anmeldeschluss
04.03.2027

Link zur Anmeldung

Plötzlich Führungskraft? Stress lass nach – Ich glaub mit tritt ein Pferd
2-Tages-Seminar

Zum Seminar

Von der Fachkraft zur Führungskraft – dieser Schritt passiert oft von heute auf morgen. Plötzlich sollst du Mitarbeiter anleiten, Entscheidungen treffen, Konflikte lösen und gleichzeitig dafür sorgen, dass die Baustelle läuft.

Dabei reicht Fachwissen allein nicht aus. Gute Führung bedeutet: klare Entscheidungen treffen, Menschen anleiten, Verantwortung übernehmen – und auch unter Druck den Überblick behalten. Genau darauf bereitet dich kaum jemand wirklich vor.

Inhalt

Pferde reagieren unmittelbar auf Körpersprache, Auftreten und Verhalten. Dadurch wird schnell sichtbar, wie du auf andere wirkst, wie du kommunizierst und wie du unter Druck handelst. Viele Situationen aus dem Baustellenalltag werden so unmittelbar erlebbar. Führung erlebst du praxisnah – nicht nur theoretisch.

Ziel

Dieses Training macht dich nicht in einem Tag zur perfekten Führungskraft. Aber es gibt dir die Grundlage, Führung bewusster zu verstehen und typische Fehler früher zu erkennen.

Du lernst, klarer zu kommunizieren, dein Team besser zu führen und auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Du verstehst, warum manche Teams immer wieder in dieselben Muster geraten, Mitarbeiter unterschiedlich motiviert sind und Baustellen unnötig chaotisch werden.

Dazu bekommst du praktische Werkzeuge: Grenzen setzen, Entscheidungen treffen, Stress besser bewältigen – und trotzdem respektvoll mit deinem Team arbeiten.

Sonstiges

Vor dem Praxistag findet ein gemeinsamer Online-Termin statt. Dort lernst du erste Grundlagen, besprichst typische Herausforderungen aus dem Baustellenalltag und erfährst, was dich bei den Pferden erwartet. Du kannst eigene Situationen und Fragen bereits vorab einbringen – so startest du sicher und vorbereitet.

Hinweis: Da ausschließlich am Boden mit den Pferden gearbeitet wird, brauchst du weder Reiterfahrung noch Pferdekenntnisse. Vor den Übungen werden die wichtigsten Verhaltensregeln erklärt.

„Gärten for Future“ – gärtnern gegen den Klimawandel

Termin
Dienstag, 23.03.2027
9.00 – 13.00 Uhr

Referentin

Ina Timm,
Freie Landschaftsarchitektin und Autorin

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Geschäftsführer, Ausführende, Planende ...

Gebühr
Mitglieder
190,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 226,10 €
Nichtmitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
16.03.2027

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

Die Bauindustrie verursacht aktuell weltweit ca. 40% des freigesetzen CO_2. Deutlich mehr als Flugzeugverkehr und Autoverkehr zusammengenommen.

Ressourcenschonendes Planen und Bauen muss her, damit sich dieser Fußabdruck verringert. Auch der Garten- und Landschaftsbau trägt dazu bei und verursacht viel Treibhausgase. In diesem Seminar dreht sich alles darum, wie sich Gärten klimafreundlich anlegen lassen, so dass sie klima-positiv für die Umwelt gestaltet werden.

Der Klimawandel stellt unsere Gärten vor Herausforderungen. Wie können wir als Gartengestalter darauf reagieren? Wie können wir den ökologischen Fußabdruck beim Bau eines neuen Gartens oder bei der Neugestaltung eines vorhandenen Gartens möglichst gering halten? Auch klimafitte Gärten können gut gestaltet sein, so dass sich Ihre Kunden gerne in ihnen aufhalten.

Inhalt

1. Fakten zum Klimawandel und was das für die Gartenplanung bedeutet
   - Temperaturanstieg
   - Niederschläge/Starkregenereignisse
   - Klimawirkungszonen
   - Hitzetote
   - Klimagerechte Gartenplanung
2. Gärtnern gegen den Klimawandel/resourcenschonender Garten- und Landschaftsbau
   - Baumaterialien der Zukunft
   - In welchen Materialien steckt wie viel CO_2?
   - Recycling
   - gebrauchte Baustoffe – mit dem bauen, was vorhanden ist
   - Zirkuläres Bauen – Kreislaufwirtschaft
   - schlau konstruieren – Sortenreiner Rückbau von Materialien
   - Nachhaltige Baukonstruktionen
3. Pflanzungen der Zukunft
   - CO_2-Speicher Pflanze
   - In Etagen denken!
   - Robuste Staudenwiesen
   - Bodenaustausch?
   - Dünger?
   - mehr Nutzpflanzen
   - Plastik vermeiden
   - Lebensbereiche wichtig
   - Aussaat von mehrjährigen Pflanzungen
   - Bodenhumus aufbauen
   - Fassadenbegrünung

Termin
Freitag, 10.12.2027
8.30 Uhr bis
Samstag, 11.12.2027
17.00 Uhr

Referent

Daniel Nies
Gründer des Zeichenwerks in Augsburg und Autor des Fachbuchs „Zeichnen in der Gartengestaltung" (Ulmer-Verlag). Seit 1995 zeigt er Gartenplanenden, wie sie ihre Ideen mit der Hand überzeugend visualisieren und professionell präsentieren können.

Teilnehmerkreis
Alle, die Ihre zeichnerischen Fähigkeiten gezielt für Kundentermine einsetzen und mit schnellen Handskizzen mehr Sicherheit gewinnen möchten

Gebühr
Mitglieder
720,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 856,80 €
Nichtmitglieder
940,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 1118,60 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
03.12.2027

Link zur Anmeldung

„Deine Skizze als Schlüssel zum Auftrag" Überzeugen beim ersten Kundentermin – mit spontanen Freihandzeichnungen
2-Tages-Seminar

Inhalt

Wenn die Vor-Ort-Skizze zum Türöffner wird

Der erste Eindruck zählt - besonders beim ersten Termin mit neuen Kundinnen und Kunden.
In diesem Seminar lernen Sie praxisnahe und wirkungsvolle Zeichentechniken, mit denen Sie bereits im Erstgespräch Ihre Ideen sichtbar machen können.

Mit einfachen Freihand-Skizzen bringen Sie Ihre Gedanken schnell aufs Papier, schaffen Klarheit im Gespräch und zeigen Ihre Kompetenz direkt vor Ort. So heben Sie sich positiv von Ihren Mitbewerbern ab.

Sofort ins Gespräch einsteigen - mit Skizzen statt langen Erklärungen

Das erwartet Sie:
Überzeugen Sie Ihre Kunden schon bei der Bedarfsermittlung
- Setzen Sie Funktionsskizzen gezielt und wirkungsvoll ein
- Entwickeln Sie Grundriss-Skizzen in wenigen Minuten
- Gewinnen Sie Sicherheit beim Zeichnen im Kundentermin
- Üben Sie praxisnah und profitieren Sie vom Austausch in der Gruppe

Ziel

Kleine Skizzen - große Wirkung

Nach diesem Seminar überzeugen Sie im Kundengespräch mit klaren, lockeren Skizzen - spontan, professionell und mit deutlich mehr Sicherheit. Ihre Zeichnung wird zum Türöffner: Sie macht Ihre Ideen verständlich, schafft Vertrauen und unterstützt Sie dabei, neue Aufträge zu gewinnen.

Sonstiges

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Seminar eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Profis, die ihre Wirkung im Kundengespräch gezielt verbessern möchten.

Zeichenmaterial Inklusive

Bitte selbst mitbringen:
Spitzer, Radiergummi, Krepp-Klebeband

Seminarzeiten: 1. Tag 08.30 - 19.30 Uhr, 2. Tag 08.30 - 17.00 Uhr

Termin
Donnerstag, 11.02.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Fabian Helms
B.Sc./MBA/KI – Manager,
zertifizierter KI-Manager,
WCG Consulting GmbH, Reutlingen

Teilnehmerkreis
Büromitarbeiter, Mitarbeiter mit erhöhtem Büroanteil, Geschäftsführer

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
04.02.2027

Link zur Anmeldung

KI im Alltag: Basic Kurs

Zum Seminar

Das Seminar soll dem ungeübten oder unerfahrenen Benutzer einen Überblick über die Möglichkeiten für den Einsatz von KI geben. Grundvoraussetzung hierzu ist aber ein aktiver Zugang bei einem der Anbieter (Premiumzugang wird empfohlen).

Inhalt

- Kick-off: Was ist KI? Wo liegt der Einsatzbereich von KI?
- Praxisteil: Umgang mit chatbasierten KI-Modellen
- KI-Tools & Chancen auf einen Blick
- Prompting: Überblick und Grundtechnicken
- Praxisteil: Prompts und deren Wirkung
- Vertiefung: Nutzen der KI für Bilder und Videos
- Praxisteil: Bildgenerierung / Videogenerierung
- Beispiele in der Branchensoftware
- Datenschutz und rechtlicher Rahmen

Ziel

Der Kurs soll dazu dienen unerfahrenen oder neuen Nutzern von KI-Tools, die Funktionen und grundsätzlichen Möglichkeiten aufzuzeigen. Hierbei werden Theorie und Praxis zusammengeführt, sodass das Erlernte direkt ausprobiert werden kann. Diese Kurs soll den Teilnehmern einen guten Start in die Arbeit mit künstlicher Intelligenz ermöglichen. Abschließend wird noch auf rechtliche Belange in diesem Umfeld geschaut, wobei dies keine Rechtsberatung ersetzen kann.

Kurs für Fortgeschrittene am 16.03.2027!

Läuft Ihr Betrieb – oder läuft er Ihnen davon?

Termin
Donnerstag, 18.02.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Alexander Tockuss
WCG Consulting GmbH Tübingen
Berater für Ertragsoptimierung und Unternehmensentwicklung im GaLaBau

Teilnehmerkreis
Unternehmer im GaLaBau

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
11.02.2027

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

„Erfolg ist das Ergebnis konsequenter Arbeit an den richtigen Stellen."

Wissen, wo man steht. Entscheiden, wo man hinwill. Tun, was es braucht. Mitten im wirtschaftlichen Wandel braucht es mehr denn je unternehmerische Klarheit und Handlungsstärke. Dieses Coaching-Seminar liefert Unternehmern im GaLaBau eine strukturierte Selbstanalyse ihres Betriebs und der eigenen Rolle. Mit klaren Erkenntnissen, konkreten Ansatzpunkten und praxisnaher Umsetzung.

Inhalt

1. Marktentwicklung vs. eigene Entwicklung
   - Wo steht der Markt? Wo steht mein Betrieb?
   - Wachstum, Stillstand oder Rückschritt?
2. Unternehmensstrategie
   - Wohin soll sich mein Betrieb entwickeln?
   - Wie schaffe ich Orientierung für mich und meine Mitarbeiter?
3. Die wichtigsten Steuerungsinstrumente im GaLaBau
   - Welche Kennzahlen geben Orientierung?
   - Steuerungsinstrumente zur kurz- und mittelfristigen Planung
   - Vom Überblick zur konkreten Steuerung im Alltag
4. Verkaufsleistung und Auftragssteuerung
   - Welche Leistung verkaufe ich wirklich?
   - Wie gut steuere ich meine Aufträge?
5. Kundenbindung
   - Wie eng sind meine Kunden an mich gebunden?
   - Was tun wir aktiv für die Kundenbeziehung?
6. Leistungserbringung & Produktivität
   - Gute Baustellenvorbereitung
   - Erfolgreiche Einkaufsverhandlungen
   - Effiziente Baustellendurchführung
7. Weicher Erfolgsfaktor: Mitarbeiter
   - Führung, Bindung, Entwicklung, Akquise
   - Wie motiviere ich mein Team nachhaltig?
8. Liquidität steuern & sichern
   - Wo entstehen Engpässe?
   - Welche Stellschrauben stehen mir offen?
9. Selbstführung & Teamgestaltung
   - Eigene Stärken und Schwächen erkennen und nutzen
   - Mitarbeiter emotional binden und zu einem echten Team formen

Ziel

Dieses intensive Coaching liefert Ihnen in einem Tag eine ganzheitliche Standortbestimmung und zeigt, wo konkret die größten Hebel für mehr Ertrag, bessere Prozesse und wirksame Führung liegen. Ein Muss für Unternehmer, die 2027 aktiv gestalten wollen.

Die teuersten Fehler passierten vor Baubeginn

Termin
Dienstag, 23.02.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Britta Weiss
Sachverständige für Garten- und Landschaftsbau, Gartenbautechnikerin und Bauleitung für ausführende Firmen

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
16.02.2027

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

Für alle, die selbst planen und anbieten.
Was sollte wie korrekt formuliert werden, um als Vertragsgrundlage zu taugen?
Wer liest was und wann?
Wie spielt unser BGB-Bauvertragsrecht von 2018 hier eine Rolle?
Formuliere ich mein Angebot so, dass es auch meine Mitarbeiter gut verstehen und anwenden können?
Wie generiere ich aus dem LV eine Arbeitsanweisung?
Wie kann ich den Aufwand beim Aufmaß und der Rechnungstellung gering halten?
Wie verdiene ich mit dem Leistungsverzeichnis das Geld, das mir für meine Leistung auch zusteht?
Besondere Leistungen und Nebenleistungen im Angebot einsetzen und darstellen?
Nachtrag oder Rapport? Wann ist was sinnvoll?
Kompetenz im Baustellenalltag fängt im Büro an!

Inhalt

- Leistungsverzeichnis-Texte für den Verbraucher so formulieren dass jeder Spaß hat damit zu arbeiten und gleichzeitig rechtssicher formulieren und Geld zu verdienen
- Einheitspreisangebot, Pauschalangebot ... oder nach Aufwand ... oder gleich ein Gartenexposé?
- Rapport oder Nachtrag?
- Vorbemerkungen, Baubeschreibungen gezielt einsetzen
- Umgang mit Reklamationen

Ziel

Das Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie sich beim Angebote schreiben verbessern können und nur noch echte Nachträge und Rapporte generieren müssen.

Es werden Positionstexte gemeinsam geschrieben, bzw. Möglichkeiten der LV-Darstellung und -Aufbau aufgezeigt. Am besten Sie bringen dazu Ihren Laptop mit zum direkten Übertragen in Ihr Stammdaten LV.

Sonstiges

Bitte bringen Sie, wenn möglich, zum Seminar Ihren Laptop mit!

Termin
Donnerstag, 25.02.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Gerda Bender
Trainerin und Coach, autorisierte DISG-Trainerin, NLP-Lehrtrainerin

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Betriebsleiter, Bauleiter, Vorarbeiter, Landschaftsgärtner, kaufm. Mitarbeiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
18.02.2027

Link zur Anmeldung

Leistung hat ihren Preis - Energiemanagement statt Erschöpfung

Zum Seminar

Wir alle wissen : Kein Boden liefert dauerhaft optimale Ergebnisse!

Ohne Pflege verkümmern auch die besten Pflanzen, das ist bei uns Menschen genauso. Wir benötigen Energie, Regeneration und gute Bedingungen, um gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Inhalt

- Steuern Sie Ihre Aufmerksamkeit auf das Machbare
- Beobachten Sie Ihr persönliches Arbeitsverhalten
- Nutzen Sie die Fähigkeit des Dissoziierens (Blick von außen)
- Achten Sie darauf, welche Gedanken Sie im Alltag begleiten
- Trainieren Sie „hilfreiche Selbstgespräche" und minimieren Sie gedankliche Stolperfallen
- Arbeiten Sie effektiv und stressfrei
- Legen Sie den Fokus auf Lösungen

Ziel

- Sie können zukünftig Belastungen besser bewältigen
- Sie begegnen den täglichen Herausforderungen kraftvoll und kreativ
- Sie erbringen hohe Leistungen und bleiben mental und emotional in Balance
- Sie bauen ihr persönliches Energiemangement ökonomisch auf
- Sie bleiben leistungsstark

Rechnungen, die keinen Anwalt brauchen

Termin
Montag, 01.03.2027
13.00 – 17.00 Uhr

Referenten

Britta Weiss
Sachverständige für Garten- und Landschaftsbau, Gartenbautechnikerin und Bauleitung für ausführende Firmen

Philipp Layher
Rechtsanwälte Witt Merz Scherf Fels

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Zum Seminar

Warum ist es so schwer eine Schlussrechnung direkt nach Ende der Baumaßnahme zu erstellen und zu versenden? Warum dauert es oft Monate (oder Jahre) bis die Rechnung endlich zum Kunden gelangt? Kann nach so langer Zeit überhaupt noch eine Erfassung aller Arbeiten erfolgen?

Immer mehr Kunden sind unzufrieden mit der Rechnungsstellung. Sie fällt viel höher aus als das Angebot und es ist nicht erkennbar, warum? Die Rechnungen sind nicht lesbar und nachvollziehbar, einfach nur unübersichtlich. Nachtragsleistungen werden erst in der Schlussrechnung offenbart.

Inhalt

Probleme bei der Rechnungsstellung durch Sachverständige und Rechtsanwalt beleuchten:
- Rechnungen sollen keine Überraschungen für den Kunden sein!
- Welche Angebotsgrundlage passt am besten und einfachsten zur Abrechnung - aus rechtlicher und praktischer Sicht - zeitlich leistbar
- Vertragsmodelle
- Umgang mit zusätzlichen Leistungen - aufgrund meiner eigenen Fehler und aufgrund echter zusätzlich gewünschter Leistungen
- Nachvollziehbar, prüffähig, verständlich - was bedeutet das?
- Einbehalte bei Rechnungen und ihre Folgen
- Welche Fehler bei der Rechnungsstellung landen beim Anwalt

Ziel

Wie schaffe ich es, meine Abschlags- und Schlussrechnung schnellstmöglich an den Kunden zu bringen?
Wie erreiche ich, dass die Rechnung ohne Einbehalte und Rückfragen prompt bezahlt wird?

Anmeldeschluss
22.02.2027

Link zur Anmeldung

Lernen wie der Chef denkt

Termin
Mittwoch, 03.03.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Heinz Schneider
Dipl.-Betriebswirt, WCG Consulting
Reutlingen

Teilnehmerkreis
Vorarbeiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Inhalt
- Leicht verständliche (Zahlen-)Beispiele: Welche „Stellschrauben" sichern die Zukunft der Firma und somit den eigenen Arbeitsplatz?
- Steter Tropfen höhlt den Stein: Permanente Verbesserung der Arbeitsorganisation
- Baustellenplanung: den wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle durch eine gezielte Baustellenvorbereitung sichern
- Kosteneinsparpotenziale: Kostenbewusster Personal-, Material- und Maschineneinsatz
- Wirtschaftliches Denken & Arbeiten: Grundbegriffe und Zusammenhänge
- Der Umgang mit kalkulierten Zeiten sowie Arbeiten mit Tageszielen
- Der Vorarbeiter als Führungskraft: Aufgaben, Kommunikation, Spannungsfelder

Ziel
Der Vorarbeiter ist das Bindeglied zwischen Chef, Kollegen sowie Kunden und trägt somit erheblich zum Betriebserfolg einer Baustelle bei. Das Seminar zeigt anhand praxiserprobter Möglichkeiten auf, wie der Vorarbeiter sich und seine Baustellen besser organisiert, wie er Zahlentransparenz schafft, Kosten wirksam beeinflussen kann und damit insgesamt die Ertragskraft des Betriebes steigert.

Dieses Seminar gibt es am 10.11.2027 für Chefs.
Titel: „Gute Leute" suchen gute Chefs - Fachkräfte kommen nicht zufällig

Anmeldeschluss
24.02.2027

Link zur Anmeldung

Gewinn ist kein Zufall

Termin
Montag, 08.03.2027
12.30 – 17.00 Uhr

Referenten

Heinz Schneider
Dipl.-Betriebswirt, WCG Consulting
Reutlingen

Damian Wörner
Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer der
Wörner Gartenbau GmbH

Teilnehmerkreis
Unternehmer, kaufm. Mitarbeiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
01.03.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

- Wie kann ich mein Unternehmen steuern?
  · Controlling für den Unternehmeralltag
- Kalkulation
  · Einfache Berechnung des Stundensatzes
- Wichtige Kennzahlen entwickeln und anwenden
- Die Deckungsbeitragsrechnung
- Berechnung der Gewinnschwelle (Break-even-Point)

Ziel

Es werden grundlegende Zusammenhänge im Controlling in praxiserprobten Ansätzen für die Unternehmensplanung und das Controlling vermittelt. Hierdurch werden Wege zur Verbesserung der Ertrags- und Liquiditätssteuerung aufgezeigt. Ergänzt wird dies durch die Betrachtung weiterer betriebswirtschaftlichen Auswertungen zu Kennzahlen, Wirtschaftlichkeit und Produktivität.

„Ich habe es doch schon hundertmal gesagt …“
Warum Führung manchmal trotzdem nicht funktioniert

Termin
Mittwoch, 10.03.2027
9.00 – 16.30 Uhr

Referentin

Christine Andres
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur,
öbv Sachverständige für den GaLaBau und für Wertermittlung von Gehölzen, Pferdegestützter Coach

Teilnehmerkreis
Betriebsinhaber

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Raum Heimsheim

Anmeldeschluss
03.03.2027

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

Du hast ein gutes Team. Die Aufträge sind da. Die Baustellen laufen. Und trotzdem gibt es immer wieder Situationen, die dich als Führungskraft an deine Grenzen bringen.

Absprachen werden nicht eingehalten, dieselben Diskussionen wiederholen sich, manche Mitarbeiter denken mit – andere scheinbar überhaupt nicht. Irgendwann fragst du dich: Warum funktioniert das jetzt schon wieder nicht? Ich hab's doch schon so oft gesagt. Du reagierst mit mehr Kontrolle, mehr Druck – oder du machst es einfach selbst. Kurzfristig funktioniert das. Langfristig kostet es dich Kraft, Nerven und Motivation.

Dieses Training richtet sich an dich, wenn du bereits Verantwortung trägst und deine Führung bewusster, wirksamer und alltagstauglicher gestalten möchtest. Keine theoretischen Modelle – sondern die Realität auf Baustellen: Warum entstehen trotz klarer Ansagen Missverständnisse? Warum gerätst du immer wieder in dieselben Muster? Und wie gelingt es, dass dein Team wirklich mitdenkt und Verantwortung übernimmt?

Inhalt

Pferde reagieren unmittelbar auf Verhalten, Körpersprache und Auftreten. Dadurch werden Dinge sichtbar, die im Alltag oft unbewusst ablaufen: Wie wir unter Druck reagieren. Wie wir Entscheidungen treffen. Wie wir kommunizieren. Und wie unser Verhalten auf andere wirkt.

Gerade erfahrene Führungskräfte erleben dabei oft, dass nicht fehlendes Fachwissen das Problem ist – sondern Muster, die sich über Jahre eingeschlichen haben. Die Arbeit mit Pferden macht genau das sichtbar und erlebbar.

Sonstiges

Es wird ausschließlich am Boden mit den Pferden gearbeitet. Reit- oder Pferdeerfahrung sind nicht erforderlich. Vor den Übungen werden die wichtigsten Verhaltensregeln erklärt.

KI im Alltag: Fortgeschrittenen-Kurs

Termin
Dienstag, 16.03.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Fabian Helms
B.Sc./MBA/KI – Manager, zertifizierter KI-Manager, WCG Consulting GmbH, Reutlingen

Teilnehmerkreis
Büromitarbeiter, Mitarbeiter mit erhöhtem Büroanteil, Geschäftsführer

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Inhalt
- Kick-off: Was ist KI? Vertiefender, technischer Einblick
- KI-Tools & Chancen vertiefen
- Prompting excellence: Ansätze für bessere Ergebnisse
- Praxis: Vom Konzept zur Vorlage
- KI im Unternehmeralltag
- KI-Projektmanagement
- Stand in der Branchensoftware
- Datenschutz und rechtlicher Rahmen

Ziel
Das Seminar soll Benutzern, die schon mit KI arbeiten, einen erweiterten Überblick über die Möglichkeiten für den Einsatz von KI geben, sowie verschiedene Techniken im Umgang mit der KI aufzeigen. Auch wird das Projektmanagement rund um KI-Projekte beleuchtet. Es wird den Teilnehmenden auch ein Einblick in die Tools der Branchensoftware gegeben. Abschließend wird noch auf rechtliche Belange in diesem Umfeld geschaut, wobei dies keine Rechtsberatung ersetzen kann.

Sonstiges
Hinweis: Es wird mit den öffentlich zugänglichen Modellen gearbeitet. Für spezifische Automationen oder Analysen von externen (Kunden-) Dokumenten sind diese nicht geeignet. Der Kurs soll die Möglichkeiten im Umgang mit der KI vermitteln, nicht Einzelfälle lösen.
Grundvoraussetzung hierzu ist aber ein aktiver Zugang bei einem der Anbieter (Premiumzugang wird dringend empfohlen).

Anmeldeschluss
09.03.2027

Link zur Anmeldung

Reisekosten, Benefits und andere Stolperfallen

Termin
Dienstag, 12.10.2027
9.30 – 13.00 Uhr

Referenten

Verena Mühleisen
Fachassistentin Lohn und Gehalt, seit vielen Jahren in der Mandantenbuchhaltung der RWT tätig

Judith Dwenger
Diplom-Betriebswirtin, bei der RWT für die Abrechnung von Löhnen und Gehältern sowie für die Optimierung digitaler Prozesse im Bereich Lohn zuständig

Teilnehmerkreis
kaufm. Mitarbeiter

Gebühr
Mitglieder
105,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 124,95 €
Nichtmitglieder
125,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 148,75 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
05.10.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

Reisekosten gehören in den meisten Unternehmen zu den wiederkehrenden Vorgängen.
In Bezug auf die Abwicklung gilt es, umfangreiche und detaillierte rechtliche Vorgaben zu beachten, die oft auch Thema in Lohnsteuer- und Sozialversicherungsprüfungen sind.

Wir geben einen Überblick über die gesetzlichen Regelungen und deren Umsetzung in der täglichen Praxis in Bezug auf Definition der ersten Tätigkeitsstätte, Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwendungen, Mahlzeitengestellung, Unterkunftskosten und Nebenkosten bei Auswärtstätigkeit.

Auch Benefits sind ein Dauerthema in der Entgeltabrechnung. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Benefits anzubieten. Weil hier jedoch auch viele Fehlerquellen bestehen, ist die richtige Anwendung der gesetzlichen Vorgaben wichtig.
In unserem Seminar stellen wir die Optionen und Bestimmungen dar.

Ziel

Sichere Anwendung der aktuellen gesetzlichen Vorschriften in der Entgeltabrechnung und steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von Reisekosten und Nettolohnbausteinen.

Liquidität sichern. Zukunft gestalten.

Termin
Dienstag, 19.10.2027
9.30 – 13.00 Uhr

Referent

Benjamin Schirmer
Assoziierter Partner und Geschäftsführer der RWT Unternehmensberatung GmbH, Reutlingen

Teilnehmerkreis
Unternehmer, leitende Mitarbeiter, kaufmännische Fachkräfte

Gebühr
Mitglieder
190,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 226,10 €
Nichtmitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
12.10.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

In wirtschaftlich unsicheren Zeiten sind fundierte Entscheidungen der Schlüssel zur unternehmerischen Stabilität. Doch wie können Unternehmen finanzielle Sicherheit gewährleisten?

In unserem Seminar geben wir Ihnen unter anderem praxisrelevante Anregungen zu den Themen:
- Erstellung von Planungsrechnungen
- Offene und transparente Bankenkommunikation
- Liquiditätsverbesserung und -sicherung
- Optimierung der bestehenden Finanzierungen und Sicherheiten

Erfahren Sie, wie Sie Ihren Betrieb aufstellen, um wirtschaftlich herausfordernde Zeiten zu bewältigen und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben:
- Wirtschaftliche Risiken im Unternehmen frühzeitig erkennen und bewerten
- Betrachtung und Analyse typischer Krisenstadien innerhalb des Unternehmens
- Praxisnahe Maßnahmen zur Krisenprävention und -bewältigung
- Warnsignale im Tagesgeschäft deuten und Handlungsspielräume sichern

Ziel

Sensibilisierung der Teilnehmer, typische Krisenstadien frühzeitig zu erkennen und mit konkreten kurz- und mittelfristigen Maßnahmen entgegenzuwirken.

Termin
Dienstag, 26.10.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Dipl.-Ing. Melanie Glaap
INSIGHT MDI-Beraterin Teamentwicklung, Coaching, Prozessoptimierung

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Betriebsleiter, Führungskräfte

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
19.10.2027

Link zur Anmeldung

Sicher führen in unruhigen Zeiten

Zum Seminar

Orientierung geben, Entscheidungen treffen und Veränderungen begleiten. Fachkräftemangel, wirtschaftliche Unsicherheiten, steigende Anforderungen von Kunden und unterschiedliche Erwartungen der Generationen - viele Unternehmer erleben derzeit, dass gute Führung heute mehr fordert als noch vor wenigen Jahren.
Gleichzeitig erwarten Mitarbeitende Orientierung, Verlässlichkeit und klare Entscheidungen. Doch wie gelingt das, wenn nicht immer alle Antworten und Informationen vorliegen?

Dieses Seminar zeigt, wie Sie auch in herausfordernden Zeiten handlungsfähig bleiben, Entscheidungen sicher treffen und Veränderungen erfolgreich begleiten. Sie erhalten konkrete Impulse für Ihren Führungsalltag und stärken Ihre Fähigkeit, auch unter Druck Orientierung und Zuversicht zu vermitteln.
Denn gerade in unruhigen Zeiten entscheidet nicht nur die fachliche Kompetenz über den Erfolg eines Unternehmens, sondern auch die Fähigkeit, Klarheit zu schaffen und Menschen mitzunehmen.

Inhalt

Orientierung geben, wenn Unsicherheit wächst
- Klarheit schaffen und Sicherheit vermitteln
- Vertrauen durch Haltung und Kommunikation stärken
- Entscheidungen treffen unter Druck
- Handlungsfähig bleiben trotz unvollständiger Informationen
- Mut zu klaren Entscheidungen entwickeln
- Die eigene Widerstandskraft stärken
- Belastungen früh erkennen und wirksam steuern
- Auch unter Druck gelassen und handlungsfähig bleiben
- Veränderungen erfolgreich begleiten
- Widerstände verstehen und konstruktiv nutzen
- Mitarbeitende für neue Wege gewinnen

Ziel

- Gewinnen Sie mehr Sicherheit in herausfordernden Situationen
- Treffen Sie Entscheidungen klarer und souveräner
- Begleiten Sie Veränderungen erfolgreicher
- Stärken Sie Motivation und Bindung Ihrer Mitarbeitenden
- Nehmen Sie konkrete Impulse für Ihren Führungsalltag mit

Termin
Mittwoch, 27.10.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Thomas Luithle
WCG Consulting GmbH, Reutlingen
Trainer, Coach, Berater für Prozess- und Ablaufoptimierung

Teilnehmerkreis
Bauleiter, techn. Betriebsleiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
20.10.2027

Link zur Anmeldung

Keine Zeit? Selbst gemacht.

Inhalt

- Analyse der aktuellen Arbeitsweise: Zeitfresser erkennen und eliminieren
- Strategien für Priorisierung und Tagesplanung: Aufgaben gezielt steuern
- Bessere Organisation: Klare Prioritäten und effizientere Abläufe
- Prioritätenlisten führen und umsetzen: Den Überblick behalten
- Delegation von Aufgaben: Effektiv übertragen und kontrollieren
- Optimierung der Abläufe zwischen Büro und Baustelle
- Mehr Zeit für Kunden: Konzentration auf die wichtigsten Projekte
- Mehr Arbeitseffizienz durch konsequentes Delegieren

Ziel

Chefs im Garten- und Landschaftsbau wissen: Gut organisierte Bauleiter sind der Schlüssel zu effizienten und profitablen Baustellen. Dieses Seminar richtet sich gezielt an Bauleiter und technische Betriebsleiter, die Büro und Baustelle effektiv steuern wollen.

Sie lernen praxisnah, ihre Zeit strategisch zu nutzen, Aufgaben klar zu priorisieren und erfolgreich zu delegieren. Das Ergebnis: effizientere Baustellen, weniger Fehler und Nacharbeit, Entlastung für den Chef und Zeitgewinn für die wirklich wichtigen Aufgaben.

Das Seminar vermittelt konkrete Werkzeuge und Strategien, um das Zeitmanagement als Bauleiter zu verbessern, Prioritäten zu setzen, Aufgaben zu delegieren und die Arbeitsabläufe nachhaltig zu optimieren.

„Gute Leute“ suchen gute Chefs - Fachkräfte kommen nicht zufällig

Termin
Mittwoch, 10.11.2027
9.00– 17.00 Uhr

Referent

Heinz Schneider
Dipl.-Betriebswirt, WCG Consulting Reutlingen

Teilnehmerkreis
Unternehmer, führende Mitarbeiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Inhalt

- Wieso haben wir überhaupt einen Fachkräftemangel?
- Analysieren der eigenen betrieblichen Situation
- Gefahren aus dem Fachkräftemangel erkennen
- Welche Veränderungen und Voraussetzungen sind in meinem Betrieb notwendig für einen erfolgreichen Umgang mit dem Fachkräftemangel?
- Aus welchen Gründen bleiben Ihre Mitarbeiter heute in Ihrem Betrieb?
- Welche Anreize gebe ich meinen Mitarbeitern, in meinem Betrieb zu bleiben?
- Was macht mich zu einem attraktiven und begehrten Unternehmen? - Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung - Wie können wir neue Mitarbeiter finden? - Mitarbeiterentwicklung fördern und fordern
- Passt meine Kommunikationskultur für die Zukunft?

Ziel

Akut sind schon viele Unternehmen vom Mangel an Fachkräften betroffen, eine Mehrheit sieht hierdurch sogar eine Gefahr für ihre Geschäftsentwicklung. Längst ist für die GaLaBau-Branche der Arbeitsmarkt ein Arbeitnehmermarkt geworden. Was bedeutet dies für Sie als Unternehmer?

Mit welchen Ideen und Mitteln können Sie für Ihr Unternehmen dem entgegentreten? Das Seminar vermittelt hierzu Ansätze und Ideen.

Anmeldeschluss
03.11.2027

Link zur Anmeldung

Ohne Zahlen fliegst du blind

Termin
Donnerstag, 11.11.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Heinz Schneider
Dipl.-Betriebswirt, WCG Consulting
Reutlingen

Teilnehmerkreis
Unternehmer, führende Mitarbeiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Inhalt

Monatlich wissen, wo der Betrieb steht
- Ermittlung von aussagekräftigen, monatlichen Auswertungen
- Ermitteln der Bestandsveränderung der unfertigen Leistungen

Wichtige Kennzahlen
- Wie kann ich meine Produktivität im Betrieb messen?
- Welchen Ertrag hat welche Baustelle?
- Welche Risiken muss ich im Auge behalten?

Liquidität aus eigener Kraft schöpfen
- Wichtige Stellschrauben zur Liquiditätsverbesserung
- Typische „Stolpersteine“

Die gute Unternehmensfinanzierung
- Welche Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung gibt es?
- Die Kapitaldienstfähigkeit
- Rating – Die Bewertung meines Unternehmens durch die Bank

Ziel

Für viele Unternehmer war es in den letzten Jahren einfacher, den Betrieb erfolgreich auf Kurs zu halten. In Zeiten höherer Unsicherheiten gilt es aber umso mehr, die richtigen und angemessenen Entscheidungen zu treffen. Hierfür bedarf es eines guten betriebswirtschaftlichen Rüstzeugs. Das Seminar vermittelt in kompakter Form aus der Praxis für die Praxis die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Grundlagen. Schwerpunkte sind die monatliche Ergebnisermittlung, Nachkalkulation, wichtige Kennzahlen, Finanzierung und Liquidität.

Anmeldeschluss
04.11.2027

Link zur Anmeldung

Termin
Mittwoch, 24.11.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Gerda Bender
Trainerin und Coach, autorisierte DISG-Trainerin, NLP-Lehrtrainerin

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte,

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Mensch-ärgere-dich-nicht!

Zum Seminar

Ärger gehört zum Arbeitsalltag, unser Leben läuft nicht immer nach Plan – auch im Gartenbau nicht: Das Wetter spielt verrückt, Maschinen fallen aus, Kunden sind anstrengend, Mitarbeiter werden krank ...

Wie gehen wir mit solchen Situationen um? Eines ist sicher: Jammern hilft nicht, ärgern auch nicht.

Denn wer sich ärgert, verliert Energie, Motivation und oft auch den Blick für Lösungen. Genau darum geht es an diesem Seminartag: Den eigenen Ärger besser zu verstehen, gelassener zu reagieren und trotz stressigen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Inhalt

- Räumen Sie mit Ärger auf, lassen Sie ihn los
- Meistern Sie professionell Einwände und Beschwerden
- Führen Sie lösungsorientierte Gespräche
- Erkennen Sie die Kraft der inneren Dialoge
- Trainieren Sie Mentalstrategien um gelassener zu reagieren
- Bleiben Sie handlungsfähig – auch bei schwierigen Zeitgenossen

Ziel

- Sie bleiben in anspruchsvollen Situationen souverän und gelassen
- Sie erwerben Sicherheit im Umgang mit Emotionen
- Sie erkennen Ursachen und Wirkung von Ärger
- Sie erstellen eine Mensch ärgere dich nicht Strategie für Ihren Alltag
- Sie stärken Ihr seelisches Immunsystem, anstatt sich Vieles unter die Haut gehen zu lassen

Anmeldeschluss
17.11.2027

Link zur Anmeldung

Verschenken Sie noch Geld im Einkauf?

Termin
Dienstag, 07.12.2027
9.00 – 12.30 Uhr

Referent

Alexander Tockuss
WCG Consulting GmbH Tübingen
Berater für Ertagsoptimierung und Unternehmensentwicklung im GaLaBau

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
190,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 226,10 €
Nichtmitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Zum Seminar

„Im Einkauf liegt der Gewinn."
(Karl-Heinz Kipp, Unternehmer & Gründer der Massa-Märkte)

Aktuell bleiben. Strategisch einkaufen. Gewinn sichern.

2027 bringt neue Herausforderungen: Lieferthemen, steigende Preise und volatile Märkte fordern Unternehmer im Garten- und Landschaftsbau stärker denn je. Wer jetzt seinen Einkauf optimiert, sichert nicht nur den Ertrag – er verschafft sich auch einen echten Wettbewerbsvorteil.

Inhalt

- Der Ergebnisbeitrag des Einkaufs: Wie im Einkauf wirklich Geld verdient wird
- Lieferantenanalyse und -bewertung:
- Erfolgreiche Jahresverhandlungen: Rahmenbedingungen, Boni, Skonti nutzen
- Verhandlungstaktiken: Preisspiegel, Volumenbündelung, Nachverhandlung
- Umgang mit typischen Einwänden und emotionalen Situationen
- Aufbau individueller „Merkposten" zur strukturierten Gesprächsführung
- Künstliche Intelligenz im Einkauf
  - Praktische Einsatzmöglichkeiten
  - KI als Unterstützung bei Vorbereitung, Analyse und Verhandlung

Ziel

Sie erhalten konkrete, sofort anwendbare Methoden zur Verhandlungsführung im Einkauf, die sich direkt im Ergebnis Ihres Betriebs niederschlagen. Das Training schafft Klarheit, stärkt das Auftreten und führt zu nachhaltig besseren Einkaufskonditionen.

Sonstiges

Bei Buchung beider Seminare am 07.12.2027 erhalten Sie 10% Rabatt.
(Mehr Erfolg in Kundengesprächen – aktiv verkaufen, klug abschließen)

Anmeldeschluss
30.11.2027

Link zur Anmeldung

Termin
Dienstag, 07.12.2027
13.30 – 17.00 Uhr

Referent

Alexander Tockuss
WCG Consulting GmbH Tübingen
Berater für Ertagsoptimierung und Unternehmensentwicklung im GaLaBau

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
190,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 226,10 €
Nichtmitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
30.11.2027

Link zur Anmeldung

Mehr Erfolg in Kundengesprächen – aktiv verkaufen, klug abschließen

Zum Seminar

„Verkaufen ist kein Zufall, sondern das Ergebnis guter Vorbereitung."

Aktiv auf den Markt reagieren. Qualifizierte Kunden gewinnen. Abschlüsse steigern.

2027 spürt auch der Garten- und Landschaftsbau die Zurückhaltung potenzieller Kunden. Die Zahl der Anfragen sinkt, Entscheidungsprozesse dauern länger. Jetzt ist professionelles Verkaufen gefragt: Wer Gespräche aktiv steuert, spart Zeit und Aufwand – und gewinnt die passenden Kunden.

Inhalt

- Qualifizierte Kundenanfragen erkennen und gezielt bearbeiten
- Differenzierung vom Wettbewerb: Nutzenargumentation & Positionierung
- Kunden aktiv zur Mitwirkung und Entscheidung führen
- Ergründung von Bedürfnissen und Budgetklärung
- Vorweggenommene Abschlussfrage & Direktabschluss bei Kleinaufträgen
- Umgang mit typischen Hinderungsgründen („zu teuer", „muss noch überlegen")
- Aktive Gesprächsführung: zuhören, klären, zum Punkt kommen

Ziel

Sie lernen, wie Sie Gespräche effizient führen und gezielt steuern – mit dem Ziel, Aufwände zu reduzieren, die Abschlussquote zu steigern und Ihre Vertriebszeit wertschöpfend einzusetzen. Das Seminar vermittelt praxiserprobte Techniken für professionelles Auftreten und mehr Abschlüsse.

Sonstiges

Bei Buchung beider Seminare am 07.12.2027 erhalten Sie 10% Rabatt. (Verschenken Sie noch Geld im Einkauf?)

Termin
Montag, 18.01.2027
13.00 – 17.00 Uhr

Referenten

Britta Weis
Sachverständige für Garten- und Landschaftsbau, Gartenbautechnikerin und Bauleitung für ausführende Firmen

Dr. Klaus Scherf
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Stuttgart

Teilnehmerkreis
Bauleiter, Planer,
Geschäftsführer, (Vorarbeiter)

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
11.01.2027

Link zur Anmeldung

Das Nachbarrecht in Baden-Württemberg aus dem Blickwinkel des Landschaftsgärtners und Juristen

Inhalt

Neben dem Bauvertragsrecht geraten Garten- und Landschaftsbaubetriebe auch häufig in Kontakt mit nachbarrechtlichen Problemstellungen. Schließlich sollen häufig Grundstücke möglichst bis zur Grenze hin ausgenutzt werden. Zum Beispiel geht es immer wieder um folgende Fragen, hinsichtlich derer Sachverständige und Rechtsanwälte kontaktiert werden:

- Mauern, Zäune, Hecken
- Grenzabstände bei verschiedensten Pflanzungen
- Grenzabstände für Formgehölze
- Überhang und Wurzeln
- Immission durch Pflanzen etc.
- Grenzbauten, Hütten, Carports
- Selbsthilfe, Benutzung fremder Grundstücke
- Nachbarrechtsgesetz, BGB, LBO

Ziel

Vermittlung des notwendigen Wissens, um bei nachbarrechtlichen Fragestellungen bei Kunden sachgerecht aufzuklären und rechtssicher zu agieren.

Bereits in der Planungs- und Angebotsphase BGB, LBO und NRG berücksichtigen

Gehölzschnitt in der Praxis

Termin
Dienstag, 19.01.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referenten

Horst Weis
Dipl.-Ing. (Landespflege) und Landschaftsgärtner, Ausbilder an der ÜBA Heidelberg

Andreas Bopp
Gärtnermeister, Wirtschafter für Gartenbau

Teilnehmerkreis
Mitarbeiter, die auf der Baustelle mit Pflegemaßnahmen, insbesondere mit Schnittarbeiten, betraut werden

Gebühr
Mitglieder
190,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 226,10 €
Nichtmitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €

Ort
Überbetriebliches Ausbildungszentrum
c/o LVG Heidelberg
Diebsweg 2
69123 Heidelberg

Inhalt

- Warum Gehölzschnitt?
- Schnittzeitpunkt und Technik
- Pflanzschnitt, Erhaltungsschnitt und Verjüngungsschnitt
- praktische Durchführung erforderlicher Schnittmaßnahmen am Objekt
- Heckenschnitt
- Schnitt von Rosen
- Erziehungsschnitt von Jungbäumen
- Wundbehandlung

Ziel

Die Teilnehmer lernen, die jeweils notwendigen Schnittmethoden fachlich richtig auszuführen.

Sonstiges

Schnittwerkzeuge und ausreichende Wetterkleidung mitbringen.
Handschuhe nicht vergessen!

Anmeldeschluss
05.01.2027

Link zur Anmeldung

Tipps und Kniffe bei Aufmaß und Abrechnung - Baustellenaufmaß und Abrechnung von Bauvorhaben nach VOB

2-Tages-Seminar

Termin

Dienstag, 19.01.2027
9.00 Uhr bis
Mittwoch, 20.01.2027
17.00 Uhr

Referent

Bernhard Gebert
Dipl.-Ing. Gartenbau und Landschaftspflege

Teilnehmerkreis

Landschaftsgärtner und Vorarbeiter, die Aufmaße auf der Baustelle vornehmen, Bauleiter, Meister

Gebühr

Mitglieder
495,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 589,05 €
Nichtmitglieder
650,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 773,50 €

Ort

Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss

12.01.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

- Aufbau einer VOB konformen Baustellenabrechnung
- Baustellenbezogene Abrechnungsunterlagen wie Tagesberichte, Rapporte, Lieferscheine
- Leistungsverzeichnisse lesen und für die Abrechnung umsetzen
- Wie wird welche Leistung VOB-konform aufgemessen und abgerechnet
- Aufmaß von Flächen und Volumen (händisch und digital) in Abstimmung mit dem Leistungsverzeichnis - Vorgehensweise, Strategien, Behandlung von Problempunkten
- Erstellen von Aufmaß- und Abrechnungsskizzen – Übung an Beispielen Anwendung der Übermessungsregeln
- Nebenleistungen und Besondere Leistungen nach VOB mit praktischen Beispielen
- Abrechnung von Gräben und Baugruben
- Erstellen von Soll- /Ist-Analysen
- Elektrooptische Aufmaßerstellung – Einsatzmöglichkeiten, Vorbereitung, Vorgehensweise
- Einarbeiten elektrooptischer Aufmaße in die Abrechnung
- Berechnen und Dokumentieren von Erdmengen

Im Vordergrund stehen praktische Beispiele zur Erstellung von Rechnungs- und Aufmaßunterlagen mit praktischen Tipps und Kniffen.

Ziel

- Die Teilnehmer lernen die Erstellung von Aufmaßen und Aufmaßskizzen auf der Baustelle.
- Sie erhalten Hintergrundinformationen und Tipps um eigenverantwortlich Aufmaße zu erstellen.
- Sie lernen abrechenbare Leistungen zu erkennen und in der Abrechnung umzusetzen.
- Es wird die Systematik der Rechnungserstellung mit prüffähigen Unterlagen gezeigt und vermittelt.
- Die Anwendung und Einbindung moderner Vermessungstechniken, Einsatzmöglichkeiten und Umgang mit Problempunkten, werden besprochen.

Sonstiges

Seminarzeiten jeweils von 09.00 - 17.00 Uhr

Gezielter Pflanzenschutz im Hausgarten und öffentlichen Grün
Anerkannte Fortbildungsmaßnahme zum Erhalt der „Sachkunde im Pflanzeschutz“

Termin
Montag, 25.01.2027
12.30 – 17.00 Uhr

Referent

Jochen Veser
Gartenbauingenieur

Teilnehmerkreis
Alle, die die Sachkunde im Pflanzenschutz erhalten möchten und die Voraussetzungen dafür erfüllen

Gebühr
Mitglieder
110,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 130,90 €
Nichtmitglieder
150,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 178,50 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr Geburtsdatum an!

Inhalt

1. Rechtliche Grundlagen
   - Quarantäneschaderreger
   - Indikationszulassung
   - Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Produktionsflächen, auf öffentlichen Flächen und in Privatgärten
   - Sachkunde – Anforderungen und Fortbildung
   - Aufzeichnungspflicht

2. Integrierter Pflanzenschutz
   - Definition
   - Beispiele für integrierte Pflanzenschutzkonzepte im GaLaBau

3. Schadensdiagnose
   - Eingrenzen der Schadursache
   - Schadschwelle – Toleranzgrenze

4. Biologischer Pflanzenschutz
   - Nützlinge erkennen, schonen, fördern
   - Nützlinge gezielt einsetzen: Möglichkeiten und besondere Anforderungen

5. Wichtige Schädlinge, Krankheiten und nichtparasitäre Schäden an Pflanzen in Kundengärten

6. Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
   - Lagerung
   - Mengenermittlung, Hinweise zur Ausbringung
   - Anwenderschutz

Ziel
Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die aktuelle Rechtslage und die bestehenden Möglichkeiten hinsichtlich des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln. Außerdem lernen sie wichtige, auch neuere Schaderreger und deren Auswirkungen kennen. Hinweise zur Diagnose von Pflanzenschäden vor Ort und vorbeugenden Pflegemaßnahmen sollen in der täglichen Praxis Unterstützung sein.

Anmeldeschluss
18.01.2027

Link zur Anmeldung

Zwischen Kundenwunsch und Regelwerk

Termin
Mittwoch, 27.01.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Britta Weiss
Sachverständige für Garten- und Landschaftsbau, Gartenbautechnikerin und Bauleitung für ausführende Firmen

Teilnehmerkreis
Vom Chef bis zum Azubi

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
20.01.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

Prüfen, aufklären und qualitätvoll bauen geht nur mit dem nötigen Grundwissen der gängigsten Landschaftsbauarbeiten! Der Landschaftsgärtner ist mittlerweile ein Allrounder mit deutlich mehr Schwerpunkten als vor 20 Jahren. Zu allem was er anbietet und verkauft, sollte er auch wissen, wie es geht!

Grundlagenwissen für den täglichen Gebrauch auf der Baustelle zur Qualitätsoptimierung zu den Themen:
Baugrund, Vegetationsboden, Baumschutz, Entwässerung, Fassadenanschluss, Treppenbau, Belagsarbeiten, Keramik, Dehnfuge, Mauerwinkel, Blockschichtung, Betonverarbeitung.

Im Seminar wird insbesondere auf nachfolgende Inhalte eingegangen:

- Was muss der Kunde akzeptieren – oder auch nicht?
- Was ist Recht oder Unrecht? Vermeidungsstrategien, um ohne Gutachter und Rechtsanwälte auszukommen
- Sich dauernd ändernde Regelwerke beleuchten und analysieren ob ich zwingend danach bauen muss
- Wo und wann kommt es zu Folgefehlern?
- Toleranzen kennenlernen und vor dem Kunden entsprechend argumentieren.
- Ebenflächigkeiten, Abstände, Gefälle, Kennzahlen, Genauigkeiten, ...
- Normen, Richtlinien, Empfehlungen, Merkblätter, Herstellerangaben – was wann anwenden ... oder doch lieber nicht?
- Technische und rechtliche Grundlagen für die Arbeiten auf der Baustelle

Ziel

Kenntnisse nach den neuesten Regelwerken und den allgemein anerkannten Regeln der Technik updaten, um den immer höher werdenden Qualitätsanspruch beim Kunden zu befriedigen und um zu wissen ab wann es sinnvoll ist nicht immer nur zu tun was der Bauherr gerne möchte.

Das erworbene Wissen aus der Ausbildungszeit wieder auffrischen, um tiefschürfenden Fragen von Kunden gelassen entgegentreten zu können.

„Trau Dich“ ran an die Fassade

Termin
Dienstag, 16.02.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Britta Weiss
Sachverständige für Garten- und Landschaftsbau, Gartenbautechnikerin und Bauleitung für ausführende Firmen

Teilnehmerkreis
Planer, Chef, Bauleiter, Vorarbeiter

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €
incl. Broschüre Fassaden-Sockel-Richtlinie

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
09.02.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

Prüfung der Vorgewerke und Erkennen von Schwachstellen

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit ist die sorgfältige Überprüfung der Vorgewerke. Bereits ausgeführte Arbeiten anderer Gewerke müssen kritisch begutachtet werden, um mögliche Schwachstellen oder Fehlerquellen frühzeitig zu identifizieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass die eigenen Arbeiten nicht durch vorherige Mängel beeinträchtigt werden. Das frühzeitige Erkennen und Kommunizieren von Schwachstellen trägt entscheidend dazu bei, spätere Schäden oder Nachbesserungen zu vermeiden.

Anhand der neuesten Regelwerke, Merkblätter und Richtlinien die vielen Möglichkeiten des Anschlusses an verschiedenste Fassadentypen aufzeigen.

Wichtige und alltägliche Dinge hervorheben.

Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage an die Hand geben und den Umgang damit vertiefen.

Ziel

Die Teilnehmer sollen damit vertraut gemacht werden, diese alltäglich vorkommende Schnittstelle zur Außenanlage in den unterschiedlichen Ausprägungen (Fassade, Tür, Lichtschächte, Treppen) so herzustellen, dass keine Schäden durch den Landschaftsgärtner entstehen oder auf diesen zurückfallen. Dabei sind auch die Prüf-, Erkundigungs- und Hinweispflichten von entscheidender Bedeutung.

Neue Regelwerke lesen und lernen, richtig deuten und anwenden.

Blütenmee(h)r oder Fehlversuch?

Termine
Mittwoch, 17.02.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Prof. Martin Bocksch
Unabhängiger Rasenexperte und Dozent

Teilnehmerkreis
Bauleiter, Planer, mit der Anlage und Pflege betraute Mitarbeiter

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
10.02.2027

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

Wildblumenwiesen – Chance für Artenvielfalt und „klimarobuste" Grünflächen? – Wiesentypen - Ihre Anlage, Pflege und die dafür notwendige Technik

Wildblumen- und Kräuteransaaten sind aktueller und beliebter denn je. Jeder leistet gerne einen schönen Beitrag für die Umwelt und zum Erhalt der Insekten und erfreut sich gleichfalls an einem bunten Blütenmeer, vielen Schmetterlingen und auch Vögeln.

Oft kann die Realität jedoch nicht mit den perfekten, bunten Bildern auf Katalogen und Verpackungen mithalten. Die Ursachen dafür sind so vielfältig wie die angebotenen Mischungen selbst.

Prof. Martin Bocksch verschafft in diesem Seminar einen Überblick über die verschiedenen Formen von Wildblumenflächen und nimmt eine Einordnung dieser Vielfalt vor.

Schon bei der Planung der Fläche und der Anlage sowie der Auswahl der passenden Mischung kann viel falsch gemacht werden. Schritt für Schritt von der Zielplanung, der Vorbereitung der Fläche, über die Mischungsauswahl und Anlage zum passenden Zeitpunkt bis zur nachhaltigen Pflege mehrjähriger Wildblumenflächen, wird alles im Detail erörtert und verständlich präsentiert. Hinzu kommt die Vorstellung der für Anlage und Pflege notwendigen Spezialtechnik.

Inhalt

- Vorstellung der wichtigsten Formen von Wildblumen- / Kräuterflächen
- Planung von Fläche und Anlage ist entscheidend für den Erfolg
- Anlage und Pflege der verschiedenen Formen von Wildblumenflächen
- Vorstellung der dafür notwendigen Technik
- Besonderheiten einjähriger Ansaatmischungen zur bunten, artenreichen Begrünung

Schnitt von Obstgehölzen in Gärten

2-Tages-Seminar

Termin

Donnerstag, 18.02.2027
9.00 Uhr bis
Freitag, 19.02.2027
16.00 Uhr

Referenten

Horst Weis
Dipl.-Ing. (Landespflege) und Landschaftsgärtner, Ausbilder an der ÜBA Heidelberg

Jochen Filsinger
Gärtnermeister Fachrichtung Obstbau

Teilnehmerkreis

Landschaftsgärtner, die sich mit dem Schnitt von Obstgehölzen vertraut machen wollen (Hausgärten und Obstwiesen)

Gebühr

Mitglieder
190,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 226,10 €
Nichtmitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €

Ort

Überbetriebliches Ausbildungszentrum
c/o LVG Heidelberg
Diebsweg 2
69123 Heidelberg

Anmeldeschluss

04.02.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

Theorie:
- Einführung in den Schnitt von Obstgehölzen
- Pflanzschnitt
- Erziehungsschnitt
- Erhaltungs-/Ertragsschnitt
- Verjüngungsschnitt

Praxis:
- Unterweisungen und Übungen im Schneiden von Kern-, Stein- und Beerenobstgehölzen

Sonstiges

Die praktischen Teile finden in außerhalb der LVG Heidelberg liegenden Übungsflächen statt, die mit PKWs angefahren werden müssen.

Schnittwerkzeuge und ausreichende Wetterkleidung mitbringen. Handschuhe nicht vergessen!

Für Übernachtung ist selbst zu sorgen. Eine Liste mit Hotel- bzw. Gasthofempfehlungen wird der Seminarbestätigung beigefügt.

Verschenken Sie noch Ihre Leistungen?

Termin
Mittwoch, 24.02.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Britta Weiss
Sachverständige für Garten- und Landschaftsbau, Gartenbautechnikerin und Bauleitung für ausführende Firmen

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Bauleiter, Planer

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
17.02.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

Ist es eine zu vergütende Leistung die hier gerade ausgeführt wird, oder nicht? Oder kann ich auch eine aus den Regelwerken definierte Nebenleistung abrechnen?

Ist die Leistung im LV so eindeutig beschrieben, dass der Umfang keine zusätzlichen Leistungen beinhaltet oder zulässt

und muss ich dann evtl. Hinweisen, aufklären, informieren?
- Bedenken, Behinderung, Leistungsänderung, Rapporte, Nachträge … Sind das nur Dinge die bei einem VOB Vertrag eingehalten werden müssen?
- Wie hilft mir mein LV und Angebot bei diesen Pflichten

Wenn bestimmte Formalien bei dem Kunden in angemessener Weise eingehalten werden, erleichtert das vertrauensvolle Miteinander den reibungslosen Ablauf der Vertragspartnerschaft.

Hinweisen, Erklären, Informieren – der Verbraucher hat Rechte und die müssen bereits ab Akquise bedient werden und diese Pflichten hören nicht auf bis zum Erreichen der Abnahme.

Ziel

Das Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie solche Hinweise rechtssicher, ohne großen Aufwand und in der richtigen Art und Form geben, ohne den Kunden zu verärgern und wie Sie sich die DIN Normen zu Nutze machen Besondere zu vergütende Leistungen im Vorfeld oder während der Bauzeit zu erkennen.

Termin
Dienstag, 02.03.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Prof. Martin Bocksch
Unabhängiger Rasenexperte und Dozent

Teilnehmerkreis
Alle, die mit Rasenfragen befasst sind

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
23.02.2027

Link zur Anmeldung

Was der Rasen Ihnen sagen will

Zum Seminar

Rasen ist ein komplexes Gebilde. Boden, Witterung, verschiedenste Gräser, Nutzung und nicht zuletzt unsere Pflege haben Einfluss auf seine Entwicklung und sein optisches Erscheinungsbild.

Es fehlt jedoch oft bereits an Basics wie der Gräsererkennung oder mangelhafter Grundpflege. Aber schöne Rasenflächen sind sowohl für jeden Privatgarten als auch einen Sportverein oder eine Kommune ein Aushängeschild.

Und es ist gar nicht so viel, was man beachten sollte, um einen dichten, homogenen und funktionstüchtigen Rasen abzuliefern. Voraussetzung ist allerdings, dass man seine Gräser, ihre Eigenschaften und Pflegeansprüche kennt und auch umsetzen kann.

Ein Ansatz den unser Rasenexperte, Prof. Martin Bocksch, voll beherrscht und mit viel fundiertem Wissen, launig und nicht langweilig weitergeben kann.

Dennoch passieren Pflegefehler, oft gut gemeint. Manche Fehler zeigen sich rasch und lassen sich mit dem notwendigen Fachwissen abstellen. Andere führen zu schleichenden Veränderungen, die – zu spät erkannt – oft umfangreiche Regenerationsmaßnahmen oder gar eine Neuanlage notwendig machen.

Dieses Seminar wird Ihnen helfen die Qualität Ihrer Flächen objektiv zu beurteilen, um so Probleme frühzeitig zu erkennen.

Aber selbstverständlich bekommen Sie auch alle wichtigen „goldenen" Regeln für einen schönen, dichten und funktionierenden Rasen mit auf den Weg.

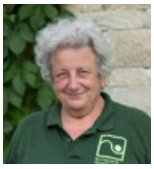
Inhalt

- Rasengräser – ihre Ansprüche und Leistungseigenschaften
- Grundpflegemaßnahmen: Düngen, Bewässerung und Mähen
- Erkennung von Pflegefehlern und Rasenproblemen anhand von Rasenveränderungen
- Hilfen zur Beseitigung der negativen Rasenveränderungen
- Praxistaugliche Hinweise zur zukünftigen Vermeidung dieser Pflegefehler
- Wichtige -goldene- Regeln der Rasenpflege

Frühjahr kann mehr als Forsythie

Termin
Mittwoch, 17.03.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin



Elisabeth Schmid
Gartenbauingenieurin

Teilnehmerkreis
Landschaftsgärtner und Interessierte

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Inhalt

Gibt es Möglichkeiten, mit verlängerten Blühzeiträumen und Pflanzsortimenten Schädlinge wie den Eichenprozessionsspinner zu bekämpfen?

Wie „füttere" ich im zeitigen Frühjahr oder im Herbst Insekten?

Grundsätzliches zu Blumenzwiebeln
- Was gehört dazu?
- Wo kommen sie vor?
- Welche Bedingungen brauchen sie zum Überleben?
- Wie wachsen diese Stauden?

Geeignete Standorte für Blumenzwiebeln im Garten
- Pflanzenauswahl für Waldbereiche
- Pflanzenauswahl für Gehölzrandbereiche
- Pflanzenauswahl für Beete und Rabatten
- Pflanzenauswahl für den Steingarten
- Pflanzenauswahl für Frei- und Prärieflächen
- Pflanzenauswahl für Verwildern in Rasenflächen

Verwendung
- Gute Partner für Zwiebelpflanzen
- Mengen, die man ausbringen sollte
- Verteilung in den Flächen
- Bestell- und Pflanzzeitpunkt
- Im biologischen Pflanzenschutz

Ziel

Pflanzen richtig verwenden, um langfristig Erfolg zu haben. Mit der Verlängerung der Blütezeit durch die Verwendung von Blumenzwiebeln wird Insekten länger Nahrung angeboten.

Anmeldeschluss
10.03.2027

Link zur Anmeldung

Holzterrassen die halten, was sie versprechen

Termin
Mittwoch, 24.03.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Thomas Wilper
Holzsachverständiger mit Schwerpunkt Terrassen und Harthölzer

Teilnehmerkreis
Bauleiter, Landschaftsgärtner und Planer, die mit der Umsetzung, Bauüberwachung und Erstellung von Angeboten zu tun haben

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
17.03.2027

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

Holz im Außenbereich funktioniert nur dann dauerhaft zufriedenstellend, wenn die materialtypischen Eigenschaften, die Anforderungen an Produkte sowie die baulichen Voraussetzungen berücksichtigt werden.
Bei der Wahl von Konstruktion und Material sind die Anforderungen der Kunden und die spätere Nutzung zu beachten. Da kein Produkt für alle Terrassenkonstruktionen gleichermaßen geeignet ist, müssen produktspezifische Vor- und Nachteile sowie Einsatzmöglichkeiten bereits in Planung und Beratung berücksichtigt werden.

Inhalt

Regelwerke und Bauvorschriften
- Welche Regelwerke und Vorschriften müssen beachtet werden?
- Welchen Einfluss hat die DIN 68800 auf die Planung, Materialauswahl und Ausführung?

Materialienauswahl und Ausschreibungen
- Holztypische Merkmale oder doch eine Reklamation?
- Modifizierung von Holz und die Besonderheiten
- NFC/WPC-Produkte und deren Einsatzbereiche
- Besonderheiten von Bambusterrassendielen
- Gebrauchs- und Verarbeitungseigenschaften
- Wichtige Inhalte der Kundenberatung

Konstruktion, Pflege und Wartung bei Terrassen
- Planungsgrundsätze für ebenerdige Terrassen und Dachterrassen sowie
- Anforderungen an tragende Konstruktionen
- Besonderheiten bei Schwimm- und Badeteichen sowie privaten Pools
- Sinnvoller Einsatz von Zubehör je nach Konstruktion
- Pflege-, Wartungs- und Instandhaltungshinweise

Qualitäten und vermeidbare Reklamationen
- Welche Qualitätsstandards gelten für Terrassenhölzer und wie werden verlegte Flächen beurteilt?
- Wie können Reklamationen vermieden werden?

Ziel

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik und den wichtigsten Details der Normen und Regelwerke für Balkone, Stege, ebenerdige Terrassen und Dachterrassen zu vermitteln. Zusätzlich werden Materialien wie modifizierte Hölzer z. B. Thermoholz, Kebony und NFC/ WPC Produkte vorgestellt und die Einsatzmöglichkeiten dieser Produkte im Außenbereich sowie mögliche Einschränkungen bei der Planung und Verwendung dieser Produkte aufgezeigt.

Naturstein, Beton, Keramik – sicher geplant, schadensfrei ausgeführt! Tipps und Lösungen für die Praxis

Termin
Mittwoch, 31.03.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. FH Erich Lanicca
Mitglied der schweizerischen Kammer technischer und wissenschaftlicher Gerichtsexperten

Teilnehmerkreis
Alle mit Belägen in Planung und Ausführung befasster Personen

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
24.03.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

- Ist die ATV DIN 18318 für den GaLaBau gültig?
- Was bringt die neue ATV DIN 18318 für den GaLaBau?
- Sinn und Unsinn in den Normen, Richtlinien und Merkblättern
- Was nützt das CE-Zeichen beim Naturstein?
- Was sind bei Natursteinen Prüfzeugnisse wert?
- Ist die aktuelle Richtlinie für Pflaster- und Plattendecken des Deutschen Naturwerkstein-Verbandes für den GaLaBau zweckmäßiger als die neue ZTV-Wegebau?
- Was muss über die gebundene und ungebundene Bauweise bekannt sein?
- Einfache und umweltgerechte Reinigung bei Zementmörtelverfugung bzw. Mischbauweisen.
- Möglichkeiten und Grenzen der Kunstharzverfugung.
- Wie wichtig ist die Fugenfüllung bei der ungebundenen Bauweise und welche Fugenmaterialien sind zu bevorzugen?
- Ist die Mischbauweise wirklich unfachmännisch?
- Wie und wo kann das System "Schwammstadt" sinnvoll ausgeführt werden?
- Weshalb entstehen Feuchtigkeitsprobleme bei der Verlegung unter überdachten Flächen?
- Mit den zukünftig maschinell hergestellten Natursteinen nachhaltig bauen

Ziel

Das Seminar soll Praktikern und Planern, die sich mit Pflaster und Plattenbelägen im GaLaBau befassen, aufzeigen, wie die Beschaffenheit der Pflaster und Plattenbelagsmaterialien, die Eigenschaften der Bettungs- und Tragschichtmaterialien sein müssen, damit Schäden wie z. B. Feuchtigkeitsflecken, Verfärbungen, Kalkausscheidungen, Tragfähigkeitsschäden usw. vermieden werden. Sind die Feinsteinzeugplatten die Lösung für die Feuchtigkeits- und Verfärbungsprobleme?

Termin
Donnerstag, 01.04.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Dr. Mag. Michael Böttner
Diplom-Mineraloge, öffentlich bestellter Gutachter

Teilnehmerkreis
Bauleiter, Vorarbeiter, Landschaftsgärtner

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
25.03.2027

Link zur Anmeldung

Standfest? - Na hoffentlich!

Inhalt

Grundwissen Naturstein-Mauern
- Trockenmauern aus Naturstein
- Fachbegriffe
- Trockenmauertypen
- technische Richtlinien
- Unterschiede
- Drainage
- Erstellung
- Pflege
- Biodiversität
- Denkmal

Grundwissen gemörtelte Naturstein-Mauern
- Erstellung, Unterschiede, technisch relevante Kennwerte
- Drainage
- Statik

Grundwissen Beton-Mauern
- Mauern aus Betonwerksteinen; Betonmauertypen
- Unterschiede und Erstellung
- technische Kennwerte,
- Statik
- Drainage

Stützwinkel aus Beton
- Unterschiede und Erstellung, technische Kennwerte, Statik, Drainage

Grundwissen Gabionen
- Schotter und Kieselsteine, Metallkörbe, Einsatzgebiete
- Unterschiede, Vorteile und Gefahren, Statik
- Biodiversität und Urbanistik

Pflege und Schutz von Mauern

Ziel

Allgemeine Kenntnis über die spezifischen Unterschiede und die Qualitätsmerkmale sowie die Errichtung von Natursteinmauern und Betonmauern für den Galabau. Der Zaun-Mauerhybrid Gabione wird auch in seinen Details und Besonderheiten erklärt und besprochen.

Grundkenntnisse über Materialeigenschaften, Normen und Regeln, Errichtung mit Berücksichtigung der Untergründe und Zielsetzungen.

Termin
Dienstag, 04.05.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Dr. Christine Volm
Planungs- und Ingenieurbüro

Teilnehmerkreis
Alle die Lust haben, ihre Botanik-Kenntnisse aufzufrischen oder ins Bestimmen von Pflanzen einzusteigen und Azubis

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
27.04.2027

Link zur Anmeldung

Keine Ahnung von Pflanzen? Das ändern wir...

Zum Seminar

Botanisches Bestimmen – wie geht das? Die Kunst des Pflanzenbestimmens überlassen wir mittlerweile gerne den Apps und vergessen dabei, dass das Bestimmen mit entsprechender Anleitung nicht nur richtig Spaß machen kann, sondern auch die sicherste Methode ist, eine Pflanze korrekt zu benennen.

Wie kann eine unbekannte Pflanze anhand von beobachteten Merkmalen systematisch einer Art zugeordnet und korrekt benannt werden? Wir lösen diese und andere Fragestellungen.

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Lust haben, ihre Kenntnisse der systematischen Botanik aufzufrischen oder ins Bestimmen von Pflanzen einzusteigen. Auch Auszubildende sind hier herzlich Willkommen. Wer sich mit Bestimmungsbuch und Lupe (22. Auflage des Rothmalers von 2021) den Pflanzen nähern und sie verstehen lernen mag, ist in diesem Seminar richtig.

Inhalt

- Überblick über das Pflanzenreich und die Klassifikation von Pflanzen
- Biologie der Pflanzen – Botanische Grundlagen
- Merkmale wichtiger Pflanzenfamilien
  · Hahnenfuß-, Kreuzblüten-, Lippen-, Korbblütengewächse, u. a.
- Umgang mit Bestimmungsbuch und Lupe
- Praktische Übungen zur Pflanzenbestimmung mit dem Bestimmungsbuch
- Exkursion – Bestimmungsübungen im Freien

Ziel

Ziel dieses Seminars ist es, die Grundlagen der Pflanzenbestimmung zu vermitteln, um Pflanzen systematisch – in Familie, Gattung, Art – einordnen zu können. So können Sie sich auch in unbekanntem Terrain mit unbekannter Flora an das Bestimmen von Pflanzen herantrauen und zurechtfinden. Ganz nebenbei führt das Wissen über die Pflanzenfamilien auch dazu, dass sich nicht nur die betrachteten, sondern Pflanzen allgemein leichter erkennen lassen.

Sonstiges

Beim Seminar benötigen Sie ein wissenschaftliches Bestimmungsbuch (Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband, Auflage 22 von Frank Müller, Christiane M. Ritz, et al. | 6. Dezember 2021) und eine Lupe mit mindestens 10-facher Vergrößerung – bitte mitbringen.

Termin
Dienstag, 01.06.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Dr. Christine Volm
Planungs- und Ingenieurbüro

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Kundenbetreuer, Techniker, Bauleiter, Planer

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
25.05.2027

Link zur Anmeldung

Der Garten als Lieferant für die Sterneküche

Zum Seminar

Wild, gesund und schön, essbare Wildpflanzen im Garten vereinbaren viele Vorteile in sich. Sie leisten nicht nur einen entscheidenden Beitrag zur Artenvielfalt, sind Nahrung und Lebensraum für viele Insekten, sie fügen sich auch in kreative moderne Gartengestaltungen perfekt ein. Wenn dann noch der Wildpflanzen-Genuss dazu kommt, sind sie das, was sich viele Menschen für ihren Garten wünschen.

Inhalt

Wiesen-Bocksbart, Kohl-Lauch, Moschus-Malve, Breitblättriger Thymian, Wiesen-Salbei und viele weitere Wildpflanzen-Arten haben eine Gemeinsamkeit: Sie erfüllen gleich mindestens drei Wünsche auf einmal: Als essbare Wildpflanzen liegen sie voll im Trend und haben aus kulinarischer Sicht einiges zu bieten. Gleichzeitig sind Wildpflanzen die wichtigste Grundlage für den Artenschutz. Nur wenn sie vorhanden sind, finden sich auch Insekten und Vögel und andere Tiere in unseren Gärten. Und noch ein Vorteil der Wildpflanzen hat sich in den letzten Jahren gezeigt: Sie können auch in der Gartengestaltung, in kreativen Pflanzungen eine bedeutende Rolle spielen. Längst sind Wildpflanzen mehr als Unkraut und daher werden sie auch von immer mehr Gartenbesitzenden und auch für öffentliche Außenanlagen gewünscht.

Artenvielfalt und Genuss bei gleichzeitig ansprechender Gestaltung und wenig Pflegeaufwand – diese Kombination wird zukünftig eine große Rolle in den neu anzulegenden Gärten und Parks spielen. Zeit also, sich mehr mit den Wildpflanzen und ihren Vorteilen zu beschäftigen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Gärten mit essbaren Wildpflanzen attraktiv und reizvoll gestalten können und welche Pflanzenarten sich dafür eignen.

- Warum essbare Pflanzen im Garten verwenden?
- Warum der Verzehr von Wildpflanzen sinnvoll ist.
- Wie und wo können essbare Wildpflanzen genutzt und eingesetzt werden?
- Essbar oder giftig? Was macht eine Pflanze zur Giftpflanze?
- Wildpflanzen für unterschiedliche Standorte
- Arten, die sich eignen – Vermittlung von Pflanzenkenntnis und Verwendungsspektrum
  - Was Bäume und Sträucher zu bieten haben.
  - Stauden zur Zierde und für den kulinarischen Genuss.
  - Durch die Jahreszeiten – Wildkräuter, Wildfrüchte und mehr.

Elemente des naturnahen Gartens

Termin
Dienstag, 08.06.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Frieder Weigand
Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekt, natur art Frieder Weigand, integrative Grünkonzepte

Teilnehmerkreis
Unternehmer und leitende Mitarbeiter, Planer, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen
und Raum Stuttgart

Anmeldeschluss
01.06.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

In dem Seminar werden die Grundprinzipien des modernen, naturnahen GaLa-Baus erklärt und ihre Anwendung der Praxis vorgestellt und erklärt. Schwerpunkte sind hierbei die Besonderheiten:
- bei der Planung
- bei Bauweisen und Bautechniken
- in der Pflanzenverwendung mit dem Schwerpunkt heimische Pflanzen
- bei der Pflege von naturnahen Gärten und Elementen

Nach der theoretischen Einführung am Vormittag, werden die Themen am Nachmittag praktisch vertieft und anhand konkreter Beispiele die Chancen, aber auch Schwierigkeiten und Hindernisse der naturnahen Gestaltung und insbesondere auch der Pflege naturnaher Außenanlagen erläutert und diskutiert.

Ziel

Sie erhalten einen Einblick in die naturnahe Gartengestaltung. Der Fokus liegt dabei auf der praktischen Anwendung und der Pflege bestehender Anlagen. Neben dem theoretischen Grundwissen werden alltagserprobte Techniken und Gestaltungen vermittelt und auf Fallstricke hingewiesen.

Tatort Rasenfläche

Termin
Mittwoch, 09.06.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Prof. Martin Bocksch
Unabhängiger Rasenexperte und Dozent

Teilnehmerkreis
Alle, die mit Rasenfragen befasst sind

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
02.06.2027

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

Engerlinge, Tipula-Larven, Gamma-Eule, Maulwurfsgrille, Ameisen, Regenwürmer, Maulwurf

In den letzten Jahren haben tierische Schädlinge nach Anzahl und Häufigkeit ihres Auftretens deutlich zugenommen. Oft unbemerkt, bis zu dem Tag an dem Dritte sie als energiereiches Futter entdeckt und begonnen haben ihnen unter der Grasnarbe nachzustellen. Das bleibt nicht ohne Spuren und kann ganze Rasenflächen und damit die Arbeit vieler Jahre, in einer Nacht zerstören.

Aber wer frisst da überhaupt unter der Grasnarbe an den Wurzeln? Das muss man wissen, will man gegen die Schädlinge erfolgreich vorgehen. Unser Referent, Prof. Martin Bocksch, wird Ihnen die Unterschiede zwischen den verschiedenen Larven von Schnaken, Blatthornkäfern, Nachtfaltern oder auch bestimmter Grillen, im Detail vorstellen. Er wird sich in diesem Zusammenhang aber auch die Zeit für die frühzeitige Erkennung eines Schädlingsbefalls und pflanzenschutzrechtliche Belange und Voraussetzungen für einen PSM-Einsatz nehmen.

Und wer stellt diesen Larven nach und nimmt dabei die Zerstörung eines schönen Rasens in Kauf?

Dazu werden wir uns der Frage stellen, warum sind „Lästlinge" keine Schädlinge?

Inhalt

- Wer frisst an den Graswurzeln – Unterscheidung der Schädlinge mit ihren Ansprüchen und Besonderheiten
- Bekämpfungsmöglichkeiten und artspezifische Unterschiede bei der Bekämpfung
- Wer frisst die Larven und gibt es für diese Vergrämungsempfehlungen?
- Was unterscheidet einen Lästling von einem Schädling und welche Optionen gibt es diese Lästlinge wieder loszuwerden

Der Garten der Zukunft wächst anders

Termin
Dienstag, 15.06.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referenten

Norbert Mückschel
Ausbildung zum Baumschulgärtner, Studium Landespflege in Nürtingen, seit 1995 Mitgesellschafter von „die bäumler"

Saskia Plewe
Mit Norbert Mückschel bei „die bäumler" zuständig für den Bereich Pflanzung und Pflege

Teilnehmerkreis
Landschaftsgärtner und Planer, die sich im Privatgartensegment mit einer anspruchsvollen und nachhaltigen Pflanzenverwendung profilieren möchten

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen
und Umgebung

Anmeldeschluss
08.06.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

- Erwartungen an das Seminar, Teilnehmerwünsche, Erfahrungsaustausch
- Klimawandel, Nachhaltigkeit und Co – was bedeutet das für die Pflanzenverwendung und welche Chancen ergeben sich hier für unsere Branche?
- Megatrend „insektenfreundliche Pflanzungen"
- Der Garten - ein gestalteter Lebensraum für Menschen, Pflanzen und Tiere
- Vielfalt nutzen - Gestalten mit Farben, Formen, Texturen und jahreszeitlichen Aspekten
- Unterschiedliche Kundentypen – unterschiedliche Bepflanzungstypen: Statische und dynamische Pflanzungen
- Pflanzensortimente: Bewährtes, Neues und weniger Bekanntes - und die Vielfalt der Verwendungsmöglichkeiten
- „Nur die Harten kommen in den Garten": robuste Pflanzen, die dem Klimawandel trotzen
- Theorie trifft Praxis – Besichtigung von Gärten mit Pflanzungen unterschiedlicher Altersstufen

Ziel

Das Thema „Bepflanzung von Privatgärten" soll in seiner Komplexität von Akquisition, Planung, Ausführung, Pflege bis zu möglichem Fehlermanagement erörtert werden.

Vielfältige Bilder von unterschiedlichen Pflanzungen vermitteln einen Eindruck über die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Eine Exkursion zu Gärten in der Umgebung gibt praktische Einblicke in die Vielfalt von Pflanzungen und deren Entwicklung.

Termin
Dienstag, 06.07.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referenten

Dr. Beate Hüttenmoser
Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau, Dipl.-Ing. Landespflege
Betriebsleiterin der Lehr- und Versuchsgärten der HfWU

Georg du Maire
Gärtnermeister
LVG Braike

Fabian Weber
Gärtnermeister, LVG Tachenhausen, B.Eng. Landschaftsplanung und Naturschutz

Teilnehmerkreis
Fachkräfte in Unternehmen, in der Bauleitung und alle Landschaftsgärtner, die mit der Pflege von artenreichen und dauerhaften Staudenpflanzungen betraut sind oder sich dafür interessieren

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
72622 Nürtingen; Hofgut Tachenhausen

Anmeldeschluss
29.06.2027

Link zur Anmeldung

Professionelle Pflege bestehender Staudenpflanzungen

Inhalt

- Die wichtigsten Pflegeschritte, Prioritäten, Art der Durchführung, zeitliche Einordnung, Vor- und Nachteile verschiedener Vorgehensweisen
- Probleme in Staudenpflanzungen und Lösungsansätze
- Verschiedene Arbeitstechniken bei Jätearbeiten
- Wichtigste Unkräuter erkennen
- Schnittmaßnahmen an Stauden im Jahresverlauf
- Entwicklungspflege: Teilen, Nach- und Umpflanzen, Roden
- Bodenverbesserung, Düngen, Mulchen
- Pflanzenschutz, Pflanzenhygiene
- Aufbinden, Pincieren und mehr, Tipps und Tricks rund um die Staude

Ziel

Die Teilnehmer/-innen sollen in der Lage sein, Staudenpflanzungen zu pflegen und sich mit Hilfe der Anregungen selbstständig weiter in die Materie einzuarbeiten.

Sonstiges

Das Seminar ist eher für Fortgeschrittene gedacht. Anfänger sind jedoch auch herzlich
Willkommen.

Denken Sie an wetterfeste Kleidung! Das Seminar findet im Freien statt. Wer mit Maschinen arbeiten/testen möchte bringt bitte seine PSA mit.

Termin
Mittwoch, 14.07.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Prof. Martin Bocksch
Unabhängiger Rasenexperte und Dozent

Teilnehmerkreis
Alle, die mit Rasenfragen befasst sind

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
07.07.2027

Link zur Anmeldung

Lückig, moosig, fleckig – und jetzt?

Zum Seminar

Sie pflegen öffentliche Grünflächen, Sportrasen oder Privatgärten? Dann beobachten auch sie sicher, dass die Rasenflächen mit den Jahren lückig oder fleckig werden. Fremdgräser, Klee, unerwünschte Kräuter oder Pilze und Moos die Optik und die Funktionstüchtigkeit der Rasen beeinträchtigen.

Was sind die Ursachen für diese Probleme und wie lassen Sie sich wieder beheben?

Dazu dient die richtige Erhaltungspflege – damit der Rasen lange Spaß macht!

Dieses Tagesseminar, aufbauend auf der Grundpflege, soll Ihnen mit Hilfe der Maßnahmen der Erhaltungspflege praxisnahe, brauchbare Informationen zum Erhalt funktionstüchtiger Rasenflächen und deren nachhaltiger Pflege vermitteln.

Vertikutieren – aber richtig und mit der notwendigen Vor- und Nachbereitung der Flächen. Maßnahmen zur Bodenbelüftung verdichteter Rasenflächen. Die Bedeutung von Sandgaben, dem Rasenstriegel sowie von der regelmäßig unterschätzten Nachsaat.

Ungräser, Moos, Pilze und Unkräuter können für Ausfälle und Flecken in der Grasnarbe verantwortlich sein. Welche Arten hier in Frage kommen, was zu ihrem Auftreten führt, wie sie sie erkennen und sich auswirken aber auch wie sie bekämpft werden können, möchte Prof. Martin Bocksch in diesem Seminar vermitteln. Darüber hinaus gibt es Probleme, die immer wieder auftreten und regelmäßig Gegenstand von Fragen sind. Er wird sich mit den Ursachen und Hintergründen dieser Erscheinungen auseinandersetzen und mit den Seminarteilnehmern Lösungen erarbeiten.

Zudem geht der Referent und Rasenspezialist auf die wichtigsten Pflegefehler in diesem Zusammenhang ein und welche zum Teil unerwarteten und dauerhaften Probleme damit ausgelöst werden können.

Inhalt

- Vorstellung der wichtigsten Rasenungräser und -unkräuter
- Moos und Pilze als lästige Rasenbegleiter
- Vermittlung von Zusammenhängen und Ursachen für deren auftreten
- Gegenmaßnahmen und Voraussetzungen für den chemischen Pflanzenschutz im Rasen
- Pflegetechnische Gegenmaßnahmen im Rahmen der Erhaltungspflege
- Vorbeugende Maßnahmen zum Erhalt attraktiver und belastbarer Rasenflächen

Vom Unterbau bis zur letzten Fuge

Termin
Dienstag, 05.10.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Dr.-Ing. Andreas Heiko Metzing
Öffentlich bestellter Sachverständiger
Entwickler der Fugensonde
Entwickler des Garant-Fix-Steins

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Planer, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
28.09.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

Die Planung und Ausführung von Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener und gebundener Bauweise wird durch zahlreiche Regelwerke bestimmt. Dazu zählen unter anderem die DIN 18318 (2019), die ZTV Pflaster-StB 20, die ZTV Wegebau (2022), die TL Pflaster-StB 06/2015, die M FP 2024, die RStO 12/24, die RiLi DNV (2023), die M FPgeb (2018), die M BEP (2022), die M RR (2023), die TP Pflaster-StB (2023) sowie die Empfehlungen zur Planung und zum Bau von Verkehrsflächen auf Bauwerken (2020).
Für Planer, Bauleiter und ausführende Unternehmen wird es zunehmend schwieriger, den Überblick über diese Anforderungen zu behalten. Da Gerichte deren Einhaltung häufig als Maßstab für die anerkannten Regeln der Technik heranziehen, gewinnen sie weiter an Bedeutung. Gleichzeitig zeigen Praxis und Sachverständigenerfahrung, dass auch regelkonforme Bauweisen nicht immer schadensfrei bleiben.
Das Seminar verbindet Regelwerk und Praxis. Anhand von Beispielen aus Sachverständigentätigkeit, Forschung und Bauausführung werden typische Schadensursachen, technische Zusammenhänge und bewährte Lösungsansätze erläutert. Ziel ist es, eine sichere Grundlage für Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Ausführung zu vermitteln.

Schwerpunkte des Seminars
- Ungebundene Pflasterdecken und Plattenbeläge
- Anforderungen an ungebundene Bauweisen in befahrenen und nicht befahrenen Bereichen.
- Auswirkungen industriell hergestellter Pflastersteine auf Planung und Ausführung.
- Einsatz von Splitt als Fugen- und Bettungsmaterial sowie Bedingungen für wasserundurchlässige Materialien (z. B. ecoprec).
- Anforderungen an dauerhaft funktionsfähige wasserdurchlässige Pflasterdecken und Tragschichten.
- Vollständige Fugenfüllung nach ZTV Pflaster-StB und DIN 18318.
- Besondere Anforderungen an unterbaute Verkehrsflächen sowie Beläge auf Bauwerken.
- Entscheidende Punkte für die dauerhafte Gebrauchstauglichkeit von Pflasterdecken und Plattenbelägen.
- Technische Hinweispflichten des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber.

Ziel

Überblick über relevante Regelwerke und deren praktische Bedeutung.
Verständnis typischer Schadensursachen und ihrer Hintergründe.
Praxiserprobte Empfehlungen für Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Ausführung.
Hinweise zur Erfüllung der technischen Hinweispflicht und zur Reduzierung von Haftungsrisiken.
Zahlreiche Praxisbeispiele aus Sachverständigentätigkeit und Forschung mit konkreten Lösungen für dauerhaft funktionsfähige Pflasterdecken und Plattenbeläge.

Gärten mit Geschmack

Termin
Mittwoch, 13.10.2027
9.00 – 16.00 Uhr

Referent

Ulrich Herzog
Pflanzenexperte

Teilnehmerkreis
Alle pflanzenaffinen Fachkräfte im GaLaBau

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Zum Seminar

In vielen Gärten stehen Obstbäume, Sträucher und andere Pflanzen, deren Früchte oder andere Teile zum Verzehr geeignet sind und dabei aber auch noch toll aussehen. Das gilt auch für Annuelle, Kübelpflanzen und sogar für Gemüse. Neben Bekanntem sollen auch ausgefallene Pflanzen vorgestellt werden. Außerdem soll auf Ansprüche und Probleme bei Ihrer Verwendung - auch durch die Klimaveränderung bedingt - eingegangen werden. Eben duftend, süß und würzig im Garten.

Anmeldeschluss
06.10.2027

Link zur Anmeldung

Aus Ärger wird Lösung

Termin
Donnerstag, 14.10.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Dr. Mag. Michael Böttner
Diplom-Mineraloge, öffentlich bestellter Gutachter

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
07.10.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

Grundprobleme von Reklamationen:
- Motive der Kunden, respektive des Handwerks, und Zielsetzung des Baustoffhandels.
- Der Umgang mit Reklamationen durch die Industrie.
- Nachweis und Umfang der Beratungspflicht bei Privatkunden.
- Welche Argumentationshilfen sind beim Handwerk anzuwenden und wie schafft man auch hier langfristige Kundenbindung?
- Reklamationen vermeiden, professionell und zielführend bearbeiten, aber auch die Reklamation als Chance für den Verkauf nutzen.
- Reklamationsbearbeitung mit Beispielen aus der Praxis der Gutachtertätigkeit, typische Fehler und typische Problemstellungen, z. B. Rutschsicherheit, Gewährleistung, falsche Pflege und ungeeignete Pflegemittel, Nachbesserungsrecht, Frost- Tauwechselbeständigkeit, Farbabweichungen, CE-Kennzeichen, Namensgebung und Falschbezeichnungen.
- Was sind Normen, Gesetze, Richtlinien, Merkblätter und Vorschriften?
- Was ist die Aufgabe des Gutachters, des gerichtlich bestellten Gutachters, des Rechtsanwalts, des Schiedsgutachters, des Schiedsgerichtes und wann wird wer eingeschaltet?
- Wie kann eine professionelle Reklamationsbearbeitung aussehen, wie strukturiert man diese, und wie ist die Vorgehensweise?

Ziel

Sicherheit und Selbstvertrauen bei der Behandlung von Reklamationen durch eine zielführende und zweckorientierte Vorgehensweise:
Reduktion von Stress und Ärger, Aufrechterhaltung der Kundenbeziehung trotz professioneller Reklamationsbearbeitung, Minimierung von Kosten und Arbeitsblockaden.

Sonstiges

Grundlegende Kenntnisse in Naturstein oder Betonwerkstein und Keramik sind von Vorteil um technische Argumentationen in mineralischen Baustoffen zu verstehen.

Wenn der Rasen nicht mehr mitspielt

Termin
Mittwoch, 20.10.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Prof. Martin Bocksch
Unabhängiger Rasenexperte und Dozent

Teilnehmerkreis
Alle, die mit Sportplatzpflege befasst sind

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
13.10.2027

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

Wir verlangen unseren Rasenflächen in Sport und Freizeit viel ab. Die Nutzungsintensität öffentlicher Grünflächen in den Städten steigt und nimmt auch im Sport wieder zu. Zeitgleich werden die Budgets der Kämmerer und Vereine geschrumpft und die Preise für Produkte und Dienstleistungen gehen durch die Decke.

Daher gilt es umso mehr Düngemittel, Wasser aber auch Technik und Arbeitskraft so effektiv wie möglich einzusetzen. Für viele ist in diesem Zusammenhang die „Automatisierung" vieler Arbeiten der goldene Weg, aber ist er das wirklich? Prof. Martin Bocksch, Rasenexperte und unabhängiger, bundesweit tätiger Rasenberater, wird diese und andere Hypothesen kritisch hinterfragen. Denn werden die hohen Pflegeansprüche nicht erfüllt oder Fehler zugelassen, nimmt die Qualität der Narbe und damit ihre Nutzbarkeit rasch ab.

Welche Gräser helfen uns, welche nicht? Und wo hilft was? Wie schaffe ich gute Wachstumsbedingungen? Rasenpflege ist so vielfältig wie unsere Rasenflächen. Sie bietet daher zahlreiche Ansätze, um, oft mit geringem Aufwand, große und nachhaltige Resultate und Verbesserungen zu erreichen. Diese, oft ganz unscheinbaren Hinweise und Tipps, werden im Zentrum dieses Tagesseminares stehen. Starten sie mit unserem Referenten Prof. Martin Bocksch von Anfang an in eine erfolgreiche Rasensaison, damit aus dem „Problem Rasen" wieder ein Vorzeigeprojekt mit Spaßfaktor wird.

Inhalt

- Früher Start in die Pflegesaison
- Zeitige erste Düngung und dann angepasste, optimierte Nährstoffversorgung
- Striegeln – die verkannteste Rasenpflegemaßnahme
- Das Pflegefenster in der Sommerpause zur Nachsaat nutzen
- Wasser – nur bei Bedarf – aber dann richtig!
- „Luft, wir brauchen Luft!" – Richtiges Aerifizieren und Tiefenaerifizieren
- Nein, heißt NEIN – Nutzungssteuerung und Platzsperrungen

Klappernde Platten sind kein Zufall

Termin
Montag, 25.10.2027
13.00 – 17.00 Uhr

Referentin

Britta Weiss
Sachverständige für Garten- und Landschaftsbau, Gartenbautechnikerin und Bauleitung für ausführende Firmen

Teilnehmerkreis
Bauleiter, Vorarbeiter

Gebühr
Mitglieder
190,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 226,10 €
Nichtmitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Inhalt

Einblicke und Kniffe zur Herstellung einer Bewegungsfuge und dem Einbau von Keramikplatten.

Regelwerke und Richtlinien beleuchten.

Aufklärung zur gebundenen Bauweise.

Leider regelmäßig auftretende Fehler beim Einbau von Keramikplatten und Bewegungsfugen anhand von Schadbilden aufzeigen.

Ziel

Bewegungsfugen und Keramikbeläge schadensfrei planen, ausführen und der Kunde weiß was er bekommt. Flankenabrisse, bröselnde Fugen, klappernde Platten Risse und Ausblühungen vermeiden.

Anmeldeschluss
18.10.2027

Link zur Anmeldung

Termin
Donnerstag, 28.10.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referent

Thomas Luithle
WCG Consulting GmbH, Reutlingen
Trainer, Coach, Berater für Prozess- und Ablaufoptimierung

Teilnehmerkreis
Bauleiter, techn. Betriebsleiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
21.10.2027

Link zur Anmeldung

Warum dein Tag schon morgens verloren ist

Zum Seminar

An manchen Tagen ist der Tagesablauf eines Bauleiters wie ein kräftezehrender Marathonlauf. Wir sehnen uns nach Ausdauer um durchzuhalten, und ab und zu geht uns auch die Luft aus.

Immer wieder neue Herausforderungen: Deadlines einhalten, Konflikte mit Kollegen und Kunden meistern, und schließlich die Ungewissheit bei der Nachkalkulation.

Am Ende des Tages zählt allerdings nicht nur das Ziel, sondern auch der Weg dorthin, mit all seinen Strapazen und Erlebnissen.

Inhalt

- Die richtige Ausstattung in Büro und Fuhrpark
- Das perfekte Baustellenmanagement: Vorbereitung, Abwicklung und Nachbearbeitung
- Ein geeignetes Zeitmanagement finden
- Hilfreiche Planungsinstrumente kennen und anwenden
- Umgang mit Stress und Frustration
- Wer motiviert mich – wie motiviere ich meine Mitarbeiter?
- Das passende Mindset entwickeln

Ziel

In diesem Seminar lernen Sie welche Punkte nötig sind, damit der Tagesablauf besser planbar wird.

Wie Sie künftig das perfekte Projekt abwickeln, ohne das Wesentliche aus dem Blick zu verlieren.

Welche Zeitmanagement- und Planungsinstrumente Ihnen dabei helfen können.

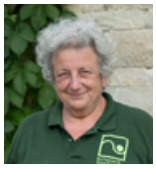
Wie Sie mit Stress und Frustration umgehen, falls diese doch über Sie hereinbrechen sollten.

Bewusst ein Mindset zu entwickeln, welches Sie aktiv dabei unterstützt, stressfreier in den Feierabend zu kommen.

Standort schlägt Pflanzplan

Termin
Dienstag, 09.11.2027
09.00 – 17.00 Uhr

Referentin



Elisabeth Schmid
Gartenbauingenieurin

Teilnehmerkreis
Bauleiter, Planer, mit der Pflanzung betraute Mitarbeiter

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Inhalt

- Voraussetzungen für eine Staudenpflanzung, wenn sie gelingen soll, d. h. Bodenvorbereitung für das Pflanzbeet
- Pflanzenauswahl für die jeweiligen Bedingungen:
  - Lebensbereiche der Stauden
  - Auswahlkriterien für die Pflanzen
  - Arbeitsblatt erstellen mit den ausgewählten Pflanzen
- Pflanzen im Beet anordnen
- Pflegeanleitung für die Staudenkombination
- Beispiel aus dem IP Freudenberg in Weinheim

Anmeldeschluss
01.11.2027

Link zur Anmeldung

Gezielter Pflanzenschutz im Hausgarten und öffentlichen Grün
Anerkannte Fortbildungsmaßnahme
zum Erhalt der „Sachkunde im Pflanzeschutz“

Termin
Montag, 15.11.2027
12.30 – 17.00 Uhr

Referent

Jochen Veser
Gartenbauingenieur

Teilnehmerkreis
Alle, die die Sachkunde im Pflanzenschutz erhalten möchten und die Voraussetzungen dafür erfüllen

Gebühr
Mitglieder
110,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 130,90 €
Nichtmitglieder
150,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 178,50 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr Geburtsdatum an!

Anmeldeschluss
08.11.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

1. Rechtliche Grundlagen
   - Quarantäneschaderreger
   - Indikationszulassung
   - Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Produktionsflächen, auf öffentlichen Flächen und in Privatgärten
   - Sachkunde – Anforderungen und Fortbildung
   - Aufzeichnungspflicht

2. Integrierter Pflanzenschutz
   - Definition
   - Beispiele für integrierte Pflanzenschutzkonzepte im GaLaBau

3. Schadensdiagnose
   - Eingrenzen der Schadursache
   - Schadschwelle – Toleranzgrenze

4. Biologischer Pflanzenschutz
   - Nützlinge erkennen, schonen, fördern
   - Nützlinge gezielt einsetzen: Möglichkeiten und besondere Anforderungen

5. Wichtige Schädlinge, Krankheiten und nichtparasitäre Schäden an Pflanzen in Kundengärten

6. Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
   - Lagerung
   - Mengenermittlung, Hinweise zur Ausbringung
   - Anwenderschutz

Ziel

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die aktuelle Rechtslage und die bestehenden Möglichkeiten hinsichtlich des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln. Außerdem lernen sie wichtige, auch neuere Schaderreger und deren Auswirkungen kennen. Hinweise zur Diagnose von Pflanzenschäden vor Ort und vorbeugenden Pflegemaßnahmen sollen in der täglichen Praxis Unterstützung sein.

Wenn der Rasen früher loslegt als der Gärtner

Termin
Dienstag, 16.11.2027
09.00 – 17.00 Uhr

Referent

Prof. Martin Bocksch
Unabhängiger Rasenexperte und Dozent

Teilnehmerkreis
Alle, die mit der Planung, Organisation und Durchführung von Rasenpflege betraut sind

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Zum Seminar

Die Jahreszeiten verändern sich. Manche werden intensiver, andere werden scheinbar gleich übersprungen. Dieses Seminar soll dabei helfen die Auswirkungen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Rasenpflege von hochwertigen Sportrasen und Gartenanlagen zu erkennen und umzusetzen.

Der Rasenspezialist Prof. Martin Bocksch vermittelt anhand des „klassischen Pflegeplanes" die notwendigen zeitlichen Anpassungen bei den verschiedenen wichtigen Maßnahmen der Grund-, Erhaltungs- und Regenerationspflege von „wertigen" Rasenflächen, die „funktionieren müssen" und stark genutzt werden.
Wichtige Erkenntnis dabei, die Pflege unserer Rasenflächen wird zukünftig früher beginnen müssen. Das ist möglich, da die großen Elemente einer Graspflanze unterschiedliche Temperaturoptima besitzen. Die Wurzel mag es kühler, die Blätter etwas wärmer. Daraus ergeben sich Chancen für die Pflege.

Steigende Temperaturen, längere Trockenphasen, fehlendes Wasser, müssen Pflege und Nutzung der Rasenflächen beeinflussen. Dazu werden wir Wachstumsfaktoren wie Bodenfeuchte, Nährstoffgehalte und andere zukünftig stärker kontrollieren und überwachen müssen, um schnell reagieren zu können und Rasenflächen damit zu erhalten. Veränderungen, Neues braucht normalerweise Zeit. Die haben wir in diesem Falle nicht mehr. Umso wichtiger ist es diese Veränderungen und daraus notwendige Konsequenzen Kommunen, Vorgesetzten und den Nutzern zu kommunizieren. Auch hierzu wird der Referent nützliche Hinweise geben.

Inhalt

- Grund-, Erhaltungs- und Regenerationspflegemaßnahmen
- Klimatische Veränderungen der Jahreszeiten
- Unsere Rasengräser und ihre klimatischen Ansprüche
- Technische und zeitliche Pflegeanpassungen im Jahrespflegeplan
- Kontroll- und Überwachungsmöglichkeiten für wichtige Wachstumsparameter

Anmeldeschluss
09.11.2027

Link zur Anmeldung

Einführung in die VOB für (Jung-) Bauleiter und Quereinsteiger

Termin
Mittwoch, 17.11.2027
09.00 – 17.00 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. Andreas Thiele
Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Betriebsleiter, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
10.11.2027

Link zur Anmeldung

Inhalt

1. Es kommt nicht darauf an was du weißt, sondern wo es geschrieben steht
   - § 7 Abs. 1 VOB/A
   - Abschnitt 0 der DIN 18299 ff VOB/C
   - Abschnitte 4 der DIN 18299 ff VOB/C
     - Nebenleistungen
     - Besondere Leistungen

2. § 16 VOB/B Fakturierung, Vorbehaltserklärung und deren Begründung
   - Zahlungsbegründende Unterlagen

3. ATV DIN 18299 ff VOB/C Abschnitt 5, Abrechnung nach VOB/C
   - Abrechnungsbestimmungen / Regeln
   - ATV Verkehrssicherungsarbeiten – DIN 18329

4. Der Bauvertrag und seine möglichen Inhalte - DIN 18329
   - LV / Pläne
   - BVB
   - ZVB
   - ZTV (VOB/C)
   - AVB (VOB/B)

5. § 2 VOB/B Vergütungs-Soll-Ist
   - Mengenänderungen > 10 %
   - geänderte und besondere Leistungen
   - Teilkündigung / sog. „Nullpositionen“
   - Grundlagen der Kalkulation
     - Baustellengemeinkosten (BGK)
     - Allgemeine Geschäftskosten

6. Der Bauleiter und sein Schriftverkehr
   - Protokolle
   - Bedenken- und Behinderungsanzeige

7. § 1 VOB/B Leistungs-Soll-Ist

8. § 14 VOB/B Prüfbare und Übersichtliche Abrechnung
   - Gemeinsames Aufmaß

Bauablaufstörungen - was passiert, wenn nichts passiert?

Termin
Donnerstag, 18.11.2027
09.00 – 17.00 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. Andreas Thiele
Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Betriebsleiter, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
11.11.2027

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

ACHTUNG: Der BGH hat entschieden, dass der "Zuruf" von geänderten Ausführungsfristen keine Anordnung darstellt und keinen Vergütungsaspruch auslösen, d. h. kein Nachtrag!

Mit Urteil des BGH vom 19.09.2024 gilt, dass die Übergabe angepasste Bauzeitenpläne Anordnung zur Bauzeit, sondern nur eine Information darstellen, die keinen Vergütungsanspruch auslösen.
D. h. bei einer Verschiebung des Baubeginns bspw. nach dem vertraglichen Bauende entstehende Preissteigerung nicht zu vergüten sind.
Darum gilt mehr denn je: Der Umgang mit Behinderungen hat zu einem Umdenken zu führen. Nach wie vor gilt, wer rechtzeitig dokumentiert, wird erfolgreicher sein. Ziel ist es wegzukommen von der Nachweisführung der 4 Kriterien – insbesondere des Nachweises des anderweitigen Erwerbs – nach § 642 BGB, hin zur Anordnung des AG (§ 2 Abs. 5 VOB/B), die Bauzeiten zu ändern. Hier entfällt die Nachweisführung des anderweitigen Erwerbs.

Dazu bedarf es allerdings einer zeitnahen Dokumentation, mit dem Ergebnis, dem AG eine „Anordnung aus dem Ärmel zu leiern". Hierzu muss betriebswirtschaftlich gedacht werden: „Was passiert mit der Baustelle, wenn auf der Baustelle nichts passiert". Danach hat ein Bauleiter – im Sinne eines Inhabers – die Baustelle – im Sinne eines (Bau-)Unternehmens – so zu leiten, als wenn er – im Sinne eines Geschäftsführers – für alle Auswirkungen voll verantwortlich wäre. D. h. die Kostenstellenauswertung – im Sinne einer Bilanz – entscheidet über den Erfolg/Misserfolg der Baustelle und ist damit entscheidend für das Unternehmen.
Das Seminar soll helfen, sensibel zu werden was Kosten angeht. Hier hilft ein Blick in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre nach WÖHE. Diese Sensibilität sollte Einzug halten in das Vorbereiten einer Baustelle. Diese Sensibilität sollte geprägt sein von Argumenten und nicht von Phrasendreschereien.

Diese Argumente sollten klug formuliert und dann an den AG transportiert werden.

Weiter soll das Seminar helfen, sich Hebel zu erarbeiten, um den AG zu Entscheidungen zu bewegen, damit das Projekt interessengerecht abgewickelt wird.

Ziel

- Der geschlossene Vertrag nach § 631 BGB - was löst der Vertragsschluss aus?
- Vertragsarten
- Grundlagen der Betriebswirtschaft nach WÖHE
- Grundlagen der Kalkulation - Erläuterung der beiden gängigen Kalkulationsverfahren
- Abrechnung von Bauablaufstörungen nach VOB/B und BGB
- Grundlagen der technischen Bauvertragsabwicklung nach VOB/B
- Praxisbeispiel

Termin
Donnerstag, 25.11.2027
09.00 – 13.00 Uhr

Referenten

Britta Weiss
Sachverständige für Garten- und Landschaftsbau, Gartenbautechnikerin und Bauleitung für ausführende Firmen

Philipp Layher
Rechtsanwälte Witt Merz Scherf Fels

Teilnehmerkreis
Unternehmer, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
18.11.2027

Link zur Anmeldung

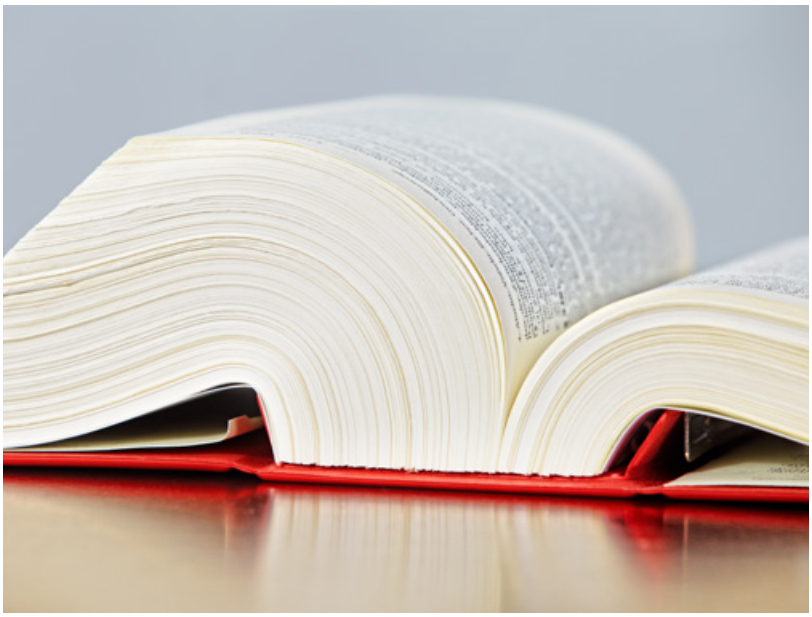
Planen heißt Haften – Rechtliche Risiken für Landschaftsgärtner

Zum Seminar

Gerade im Privatgartenbereich erbringen landschaftsgärtnerische Unternehmen häufig nicht nur reine Bauleistungen, sondern bieten darüber hinaus auch Planungsleistungen im weitesten Sinne an bzw. arbeiten u. a. nach den Vorgaben des Auftraggebers. In diesem Seminar erfahren Sie, was das für den Landschaftsgärtner bedeutet und welche Risiken damit verbunden sind.

Inhalt

- Ausführung „echter" Planungsaufträge durch den Landschaftsgärtner
- Planungsverantwortung bei Gestaltung eigener Leistungsverzeichnisse
- Planer-Haftung beim Arbeiten nach Vorgaben des Auftraggebers
- Planer-Haftung bei Gestaltung von Nachtragsangeboten durch den Landschaftsgärtner
- Vergütung von während der eigenen Planung vergessenen Leistungen
- Nebeneinander der Haftung des Ausführenden und des externen Planers



Termin
Dienstag, 30.11.2027
09.00 – 17.00 Uhr

Referent

Thomas Luithle
WCG Consulting GmbH, Reutlingen
Trainer, Coach, Berater für Prozess- und Ablaufoptimierung

Teilnehmerkreis
Unternehmer, techn. Betriebsleiter, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
23.11.2027

Link zur Anmeldung

Gesagt ist nicht verstanden

Zum Seminar

Führungskräfte stehen täglich im Austausch mit Mitarbeitern, Vorarbeitern, Kunden, Lieferanten und dem Büro. Dabei entscheiden klare Absprachen und eine zielgerichtete Kommunikation oft über den Erfolg eines Projekts. Missverständnisse, unvollständige Informationen und ungelöste Konflikte führen dagegen schnell zu Zeitverlusten, unnötigen Kosten und Unzufriedenheit auf der Baustelle.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Informationen klar vermitteln, schwierige Gespräche souverän führen und die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten verbessern können.

Inhalt

- Informationen verständlich und verbindlich weitergeben
- Klare Arbeitsanweisungen formulieren
- Missverständnisse und Kommunikationsfehler vermeiden
- Schwierige Mitarbeitergespräche sicher führen
- Konflikte auf Baustellen frühzeitig erkennen und lösen
- Professioneller Umgang mit Kunden und Auftraggebern
- Kommunikation zwischen Büro und Baustelle verbessern
- Praxiserprobte Gesprächstechniken für den Baustellenalltag

Ziel

- Weniger Missverständnisse und Reibungsverluste
- Höhere Verbindlichkeit bei Absprachen
- Konflikte frühzeitig entschärfen
- Mitarbeiter sicherer führen und motivieren
- Kundenbeziehungen stärken
- Baustellenabläufe durch bessere Kommunikation verbessern

Termin
Donnerstag, 02.12.2027
09.00 – 17.00 Uhr

Referent

Thomas Luithle
WCG Consulting GmbH, Reutlingen
Trainer, Coach, Berater für Prozess- und Ablaufoptimierung

Teilnehmerkreis
Unternehmer, techn. Betriebsleiter, Bauleiter

Gebühr
Mitglieder
290,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 345,10 €
Nichtmitglieder
390,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 464,10 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
25.11.2027

Link zur Anmeldung

Weniger Leerlauf. Mehr Baustelle.

Zum Seminar

Viele Baustellen verlieren täglich wertvolle Zeit durch unklare Abläufe, fehlende Informationen, unnötige Wege, schlechte Vorbereitung oder unklare Verantwortlichkeiten. Oft sind diese Leistungseinbußen im Alltag kaum sichtbar, wirken sich aber erheblich auf Produktivität, Termine und Baustellenergebnisse aus.

In diesem Seminar bekommen Führungskräfte im GaLaBau Tools an die Hand um die größten Leistungsbremsen auf ihren Baustellen zu erkennen und gezielt zu beseitigen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele aus dem Garten- und Landschaftsbau werden konkrete Ansätze zur Verbesserung von Baustellenorganisation, Kommunikation und Arbeitsabläufen vermittelt.

Inhalt

- Die größten Zeit- und Leistungsfresser auf Baustellen erkennen
- Baustellen professionell vorbereiten und organisieren
- Informationsfluss zwischen Büro und Baustelle verbessern
- Material, Maschinen und Personal effizient einsetzen
- Verantwortlichkeiten klar definieren und übergeben
- Wartezeiten, Suchzeiten und Leerläufe reduzieren
- Baustellenabläufe standardisieren und vereinfachen
- Praktische Lösungsansätze aus realen Beispielen

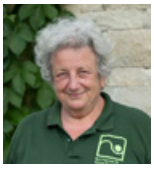
Ziel

- Höhere Produktivität auf der Baustelle erreichen
- Reibungsverluste und unnötige Kosten reduzieren
- Mitarbeiter effektiver einsetzen
- Baustellen strukturierter und planbarer abwickeln
- Die Zusammenarbeit zwischen Büro und Baustelle verbessern
- Mehr Leistung mit den vorhandenen Ressourcen erzielen

Blühende Vielfalt im Jahreslauf

Termin
Mittwoch, 08.12.2027
9.00 – 17.00 Uhr

Referentin



Elisabeth Schmid
Gartenbauingenieurin

Teilnehmerkreis
Landschaftsgärtner und alle Pflanzenliebhaber

Gebühr
Mitglieder
250,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 297,50 €
Nichtmitglieder
330,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 392,70 €

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Anmeldeschluss
01.12.2026

Link zur Anmeldung

Zum Seminar

Wie lassen sich Pflanzen so kombinieren, dass im Garten zu jeder Jahreszeit besondere Akzente entstehen? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Kunst der Pflanzkombinationen und der gezielten Gestaltung von Gartenbereichen, die durch wechselnde Blüten, Farben und Strukturen immer wieder Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Anhand von Sträuchern, Bäumen, Stauden und Geophyten betrachten wir Pflanzen, die sowohl einzeln als auch in harmonischen Gemeinschaften wirken. Ziel ist es, abwechslungsreiche Pflanzbilder zu entwickeln, die über das ganze Jahr hinweg attraktive Blickpunkte schaffen und gleichzeitig eine hohe ökologische Qualität bieten.

Die vorgestellten Kombinationen fördern die Artenvielfalt, bieten Nahrung und Lebensraum für Insekten und andere Tiere und bereichern den Garten als lebendigen Ort für Mensch und Natur. Das Seminar vermittelt Inspiration und praktische Ansätze für die Planung von Pflanzungen mit langanhaltender Wirkung und großer gestalterischer Vielfalt.

WdA-Seminare

Termin
Dienstag, 26.01. 2027
9.30 – 17.30 Uhr

Referentin

Susanne Preuß
Mentorin, Coach, Wegbegleiterin,
Bühler und Preuß GmbH

Teilnehmerkreis
Ausbilder/innen und mit der Ausbildung betraute Mitarbeiter/innen im GaLaBau

Gebühr
Für Ausbilder/-innen aus AuGaLa-umlagepflichtigen Betrieben kostenfrei, Übernahme von Reisekosten

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

WdA-Seminar: Ausbildung erfolgreich gestalten – gemeinsam Lösungen für herausfordernde Starts entwickeln

Zum Seminar

Eigentlich ist alles klar - die ersten Monaten sind entscheidend für eine Ausbildung.

Der richtige Auszubildende beginnt im passenden Betrieb mit einem gelungenen Start seine erfolgreiche Ausbildung.

Doch nicht immer verläuft der Einstieg reibungslos. Unsicherheiten, fehlende Motivation, sprachliche oder schulische Schwierigkeiten sowie persönliche Belastungen können den Ausbildungsalltag erschweren. Nicht immer sind alle Faktoren im Vorfeld bekannt oder werden meist erst nach den ersten Monaten zum Problem. Auch Missverständnisse im Betrieb oder unrealistische Erwartungen führen häufig zu Konflikten und im schlimmsten Fall zu einem Ausbildungsabbruch.

Umso wichtiger ist es, frühzeitig zu handeln und Unterstützung anzubieten. Offene Gespräche, individuelle Förderung und eine enge Begleitung können helfen, Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen und Perspektiven zu schaffen. Denn mit der richtigen Unterstützung können auch schwierige Starts erfolgreich gemeistert werden – und Ausbildung zu einer echten Chance für die Zukunft werden.

Inhalt

In diesem WdA-Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre konkrete Herausforderung einzubringen, Fragen zu stellen und von anderen Ausbildern und Geschäftsführenden Ideen zu erhalten. Sie erhalten Klarheit darüber, was Sie in Ihrer Situation tun können, um erfolgreich und mit Freude auszubilden, auch wenn die Vorzeichen zu Beginn nicht ganz „auf Grün" stehen.

Dieses Seminar ist kein Frontalvortrag, sondern ein professionell moderierter Praxisaustausch. Es lebt von Ihren Themen, Fragestellungen, Herausforderungen und Erfolgserlebnissen.

Bringen Sie mit, was Sie aktuell beschäftigt. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldeschluss
10.01.2027

Link zur Anmeldung

WdA-Seminar: Umgang mit interkulturellen und interreligiösen Konflikten auf der Baustelle

Termin
Donnerstag, 04.02.2027
9.30 – 17.30 Uhr

Referent

Ingo Aulbach
Mediator, Kommunikations - und Vertriebs-Trainer, Mediations Zentrum Oberhausen

Teilnehmerkreis
Ausbilder/innen und mit der Ausbildung betraute Mitarbeiter/innen im GaLaBau

Gebühr
Für Ausbilder/-innen aus AuGaLa-umlagepflichtigen Betrieben kostenfrei, Übernahme von Reisekosten

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Zum Seminar

Der Garten- und Landschaftsbau ist zunehmend von kultureller und religiöser Vielfalt geprägt. Unterschiedliche Kommunikationsstile, Wertvorstellungen und religiöse Praktiken führen im Baustellenalltag immer häufiger zu Missverständnissen, Spannungen und Konflikten. Diese wirken sich negativ auf Arbeitsklima, Produktivität und Mitarbeiterbindung aus.

Das Seminar vermittelt praxisnahe Strategien, mit denen Ausbilder Konflikte frühzeitig erkennen und entschärfen, souverän und rechtssicher handeln und klare Regeln mit kultureller Sensibilität verbinden.

Die Teilnehmenden verstehen Ursachen interkultureller und interreligiöser Konflikte, gewinnen Sicherheit im Umgang mit sensiblen Situationen, erweitern ihre Kommunikationskompetenz und entwickeln konkrete Lösungs- und Präventionsstrategien.

Interkulturelle und interreligiöse Vielfalt auf Baustellen und der Einfluss von Kultur und Religion auf Arbeitsverhalten und Kommunikation geben typische Konfliktfelder im Garten- und Landschaftsbau:

- Arbeitszeiten und Pausen
- Hierarchieverständnis
- Kommunikation und Kritik
- Kleidung, Gebetszeiten, religiöse Feiertage
- Reflexion eigener Praxiserfahrungen

Ziel

Nach Abschluss des Seminars verfügen die Teilnehmenden über mehr Handlungssicherheit im Ausbildungsalltag und klare Kommunikations- und Konfliktstrategie.

Anmeldeschluss
10.01.2027

Link zur Anmeldung

Termin
Freitag, 19.02.2027
9.30 – 17.30 Uhr

Referent

Bernd Hoffstedde
Dozent und IT-Spezialist an der LVG Heidelberg

Teilnehmerkreis
Ausbilder/innen und mit der Ausbildung betraute Mitarbeiter/innen im GaLaBau

Gebühr
Für Ausbilder/-innen aus AuGaLa-umlagepflichtigen Betrieben kostenfrei, Übernahme von Reisekosten

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

WdA-Seminar: KI kompetent einsetzen – Ausbildung im Gartenbau zukunftssicher gestalten

Zum Seminar

Entdecken Sie, wie Künstliche Intelligenz die Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau wirkungsvoll unterstützen kann.

In diesem interaktiven Workshop erleben Ausbilder, wie KI zum praktischen Assistenten wird: beim Erstellen von Lernmaterialien, Quizfragen, digitalen Karteikarten, der Gartenplanung sowie bei der Vorbereitung von Mitarbeitergesprächen. Auch der didaktisch sinnvolle Einsatz von Pflanzenerkennungs-Apps im Ausbildungsalltag wird vorgestellt.

Sie erhalten verständliche Grundlagen zu KI und großen KI-Sprachmodellen (LLM) – also Systemen, die Texte analysieren und erstellen können. Praxisnah erleben Sie, wie KI uns Lernmaterialien generiert, komplexe Inhalte verständlich aufbereitet und Auszubildende individuell begleitet.

Ein Schwerpunkt ist die Entwicklung eigener KI-Experten (Custom GPTs), zugeschnitten auf Ihre Ausbildungsinhalte. Zudem lernen Sie, Quizfragen, digitale Karteikarten und Feedbackhilfen effizient zu erstellen sowie KI zur Vorbereitung von Mitarbeitergesprächen einzusetzen.

Ziel

Nehmen Sie konkrete Werkzeuge und frischen Schwung für Ihren Ausbildungsalltag mit!

Anmeldeschluss
27.01.2027

Link zur Anmeldung

WdA-Seminar: Positive Psychologie für die Ausbildung nutzen Motivation fördern und Auszubildende wirksam begleiten

Termin
Donnerstag, 04.03.2027
9.30 – 17.30 Uhr

Referent

Lukas Onken
Systemischer Beraten
(Harten & Breuninger)

Teilnehmerkreis
Ausbilder/innen und mit der Ausbildung betraute Mitarbeiter/innen im GaLaBau

Gebühr
Für Ausbilder/-innen aus AuGaLa-umlagepflichtigen Betrieben kostenfrei, Übernahme von Reisekosten

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Zum Seminar

Wenn Auszubildende die Motivation verlieren oder sich zurückziehen, stehen Ausbilder oft vor der Frage: Was kann ich tun – und wie, ohne dass der Baustellenalltag darunter leidet? In diesem Seminar arbeiten wir auf Basis der Positiven Psychologie an konkreten Situationen aus dem Ausbildungsalltag. Gemeinsam entwickeln wir, was in der eigenen Ausbildungspraxis wirklich helfen kann.

Woran liegt es, wenn Motivation nachlässt? Was brauchen junge Menschen heute, um dranzubleiben und sich zu entwickeln? Und wie kann ich als Ausbilder oder Ausbilderin darauf Einfluss nehmen – ohne dass der Arbeitsalltag darunter leidet?

Dieses Seminar zeigt, wie sich mit einfachen, praxistauglichen Ansätzen aus der Positiven Psychologie Motivation gezielt stärken lässt. Grundlage sind unter anderem bewährte Modelle wie PERMA-Lead, die zeigen, welche Faktoren Motivation, Entwicklung und Leistungsbereitschaft nachhaltig fördern können.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Ausbildung so gestaltet werden kann, dass Auszubildende ihre Stärken einbringen, Verantwortung übernehmen und Schritt für Schritt selbstständiger werden.

Inhalt

- Woran erkenne ich Demotivation, Überforderung oder Orientierungslosigkeit?
- Was motiviert Auszubildende heute – und was eher nicht?
- Zentrale Faktoren der Positiven Psychologie (u. a. nach dem PERMA-Lead-Ansatz) praxisnah angewendet
- Stärken fördern statt nur Fehler korrigieren: Wie kann das konkret im Alltag gelingen?
- Kleine Stellschrauben mit großer Wirkung im Umgang mit Auszubildenden
- Transfer auf typische Situationen aus dem Baustellenalltag

Anmeldeschluss
27.01.2027

Link zur Anmeldung

WdA-Seminar: Kommunikation mit Azubis - schwieriger oder einfach anders?

Termin
Dienstag, 23.11.2027
9.30 – 17.30 Uhr

Referentin

Dipl.-Ing. Melanie Glaap
INSIGHT MDI-Beraterin Teamentwicklung, Coaching, Prozessoptimierung

Teilnehmerkreis
Ausbilder/innen und mit der Ausbildung betraute Mitarbeiter/innen im GaLaBau

Gebühr
Für Ausbilder/-innen aus AuGaLa-umlagepflichtigen Betrieben kostenfrei, Übernahme von Reisekosten

Ort
Haus der Landschaftsgärtner
Filderstraße 109/111
70771 Leinfelden-Echterdingen

Zum Seminar

Viele Auszubildende ticken heute anders als frühere Generationen. Kommunikation, Motivation und der Umgang miteinander haben sich verändert und genau das sorgt im Baustellenalltag oft für Missverständnisse oder unnötige Reibungen.

Dieses praxisnahe Tagesseminar zeigt, wie Zusammenarbeit mit Auszubildenden besser gelingen kann. Im Mittelpunkt stehen typische Situationen von der Baustelle: klare Ansagen machen, mit Widerständen umgehen, motivieren, Rückmeldungen geben und auch in stressigen Situationen verständlich bleiben.

Dabei geht es nicht darum, sich ständig anzupassen, sondern darum zu verstehen, wie junge Menschen heute Kommunikation wahrnehmen und was gute Zusammenarbeit erleichtert.

Ein kurzer Praxisteil zum Umgang mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen ergänzt das Seminar und zeigt, wie Missverständnisse im Arbeitsalltag einfacher vermieden werden können.

Inhalt

- Warum Kommunikation mit Azubis heute oft anders läuft
- Arbeitsaufträge klar, kurz und verständlich formulieren
- Verbindlichkeit schaffen statt ständig hinterherlaufen
- Mit lustlosen oder ablehnenden Reaktionen souverän umgehen
- Motivation fördern, ohne permanent Druck zu machen
- Kritik und Rückmeldungen so geben, dass sie angenommen werden
- Missverständnisse auf der Baustelle früh erkennen und klären
- Unterschiedliche Erwartungen zwischen erfahrenen Mitarbeitenden und Azubis verstehen

Anmeldeschluss
01.11.2027

Link zur Anmeldung

„Azubis gut auf die Prüfung vorbereiten"

BREATHWORK
GEMEINSAM DURCHATMEN - „PHYSIOLOGICAL SIGH"
Die zweite Einatmung ist kürzer
2 x durch die Nase einatmen
Die erste Einatmung ist länger
Langsam durch den Mund ausatmen
+ seufzen

Aufstellung der besuchten Grün Company Seminare 2027

Firma

	Datum	Seminartitel	Zahl der Teil-nehmer	Einzelgebühr (brutto)	Gesamtgebühr (brutto)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Summe (brutto) der besuchten Seminare

_____ % Rabatt aus Summe

Bitte überweisen Sie den Rabatt auf das Konto:

Name Kreditinstitut

IBAN

BIC

Datum Stempel / Unterschrift

Organisation / Teilnahmebedingungen Grün Company GmbH

Seminargebühr

Die Seminargebühren sind zahlbar brutto. Ausgewiesen wird die Netto-Seminargebühr, die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von zur Zeit 19 % und die Brutto-Seminarsumme.

Anmeldung, Zahlung und Bestätigung

Teilnahmeberechtigt sind alle im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Tätigen. Darüber hinaus freie Landschaftsarchitekten und andere Freiberufler.
Die verbindliche Anmeldung ist möglichst über den QR-Code auf der Seite des Seminars oder online unter **www.galabau-bw.de/seminare** vorzunehmen.
Hier sind die Weiterbildungen chronologisch aufgeführt.
Jeder Teilnehmende erhält ca. 7 Tage vor dem Seminartermin die schriftliche Bestätigung seiner Anmeldung mit genauen Angaben bezüglich Seminarbeginn, Tagungsort etc.
Das Teilnahmeentgelt wird unmittelbar im Anschluss an das Seminar in Rechnung gestellt und ist unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. der Agentur für Arbeit) zu entrichten.

Rabatte

Bei Teilnahme an Seminaren der Grün Company GmbH, deren Gebührensumme (brutto) die hier aufgeführten Staffelungen überschreitet, gibt es nachfolgende Rabatte:

(Mitglieder / Nichtmitglieder)

- 1000,00 / 1300,00 € = 5,0 %,
- 1800,00 / 2300,00 € = 7,5 %,
- 2300,00 / 2900,00 € = 10,0 %.

Der Nachweis über die Seminarteilnahmen kann mittels der beigefügten tabellarischen Aufstellung erfolgen. Zur Überweisung des Rabattes ist die Aufstellung oder eine selbst erstellte Auflistung (z. B. Excel-Tabelle) am Ende der Seminarsaison bei der Grün Company GmbH einzureichen.

Stornierung

Die Seminargebühren sind auch dann fällig, wenn die angemeldete Person nicht zum Seminar erscheint. Nur bei rechtzeitiger Absage aus wichtigem Grund werden Seminargebühren erlassen.
In begründeten Fällen (z. B. Ausfall eines Referenten oder zu geringe Teilnehmerzahl) behalten wir uns vor, den ausgeschriebenen Kurs kurzfristig abzusagen. In diesem Falle wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche gegen die Grün Company GmbH sind ausgeschlossen.

Kost und Logis

In der Seminargebühr sind in der Regel ein Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Kaffee/Tee in den Pausen enthalten.
Bei mehrtägigen Seminaren können auf Nachfrage Übernachtungsmöglichkeiten benannt werden. Bei der Suche nach einer Unterkunft sind wir Ihnen gerne behilflich.

Bescheinigung/Anerkennung Architektenkammer

Jeder Teilnehmende erhält am Ende des Seminars eine Bescheinigung mit Seminarthema.
Für einige Seminare können bei der Architektenkammer Baden-Württemberg Weiterbildungsstunden beantragt werden.
Falls Sie Weiterbildungsstunden benötigen, muss uns Ihre Anmeldung mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung vorliegen (mit entsprechendem Hinweis), damit die Anerkennung noch rechtzeitig bei der Kammer beantragt werden kann.

Datenschutz

Zur ordnungsgemäßen Durchführung unserer Seminare erfassen wir im Rahmen der Buchung und Abwicklung Vor- und Nachnamen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Teilnehmer. Die Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist für uns dabei selbstverständlich. So erfolgt die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung des Vertrages gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Soweit wir Sie auch künftig über die jährlich neu veröffentlichten Angebote informieren, stützen wir uns auf das besondere Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung unter www.galabau-bw.de. Für Rückfragen stehen wir unter Grün Company GmbH, Filderstraße 109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Telefon: +49 (711) 9 75 66-0, Fax: +49 (711) 9 75 66-20, E-Mail: gruen-company@galabau-bw.de zur Verfügung.

Gender-Erklärung

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre und auf unserer Website für Personenbezeichnungen das generische Maskulinum verwendet, also z. B. „Kunden" anstatt „Kundinnen und Kunden". Selbstverständlich sind immer Frauen, Männer und Diverse gleichermaßen gemeint. Es soll keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Sonstiges

Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.
Leinfelden-Echterdingen, den 01.09.2026

Informieren Sie sich:

www.galabau-bw.de

www.deula-bw.de

DEULA Baden-Württemberg gGmbH
Hahnweidstraße 101, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 0 70 21 48 55 8-0, Fax 0 70 21 48 55 8-15
office@deula-bw.de, www.deula-bw.de

deula-bw

Grün-Company GmbH
Filderstraße 109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 9 75 66-0, Telefax 0711 9 75 66-20
seminare@galabau-bw.de, www.galabau-bw.de

green.creative.work